



Nachhaltigkeitsbericht 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist für PTW nicht nur ein zentraler Bestandteil unserer Mission, sondern ein wesentlicher Baustein für unsere Zukunftsfähigkeit. Als Medizintechnikunternehmen, das sich der Aufgabe verschrieben hat, Strahlung sicherer zu machen, tragen wir Verantwortung – nicht nur für die Gesundheit und Sicherheit der Patienten in der Strahlentherapie, sondern auch für die Umwelt und die Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten.

Mit Stolz blicken wir auf ein Jahr voller bedeutender Fortschritte in unserer Nachhaltigkeitsarbeit zurück. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert diese Erfolge. Die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS und die Zertifizierung nach ISO14001 belegen unser Engagement für ein transparentes und effektives Umweltmanagement.

Im Jahr 2024 haben wir unser Nachhaltigkeitsteam erweitert, um mit vereinten Kräften die vielen Herausforderungen anzugehen. So konnten wir in mehreren Workshops für nachhaltiges Produktdesign die Weichen für eine noch stärkere Berücksichtigung von Umweltaspekten in der Produktentwicklung stellen. Auch in unseren Klimaschutzbemühungen sind wir vorangekommen: Mit der Initiative „Zielgerade2030“ arbeiten wir an der Reduktion unserer Scope 1-3-Emissionen. Ein KEFF+ Check im März 2024 hat uns geholfen, unsere Energieeffizienzpotentiale weiter zu analysieren, während Überlegungen zu einem neuen Heizkonzept nachhaltige Alternativen aufzeigen, um unsere direkten Emissionen zu reduzieren. Darüber hinaus haben wir erfolgreich ein neues Abfallkonzept eingeführt, das unser Abfallmanagement deutlich verbessert und zur Ressourcenschonung beiträgt. Auch unsere Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Mobilität wurden weiter ausgebaut – unter anderem mit dem Erhalt des Mobilsiegels.

Mit nachhaltigen Grüßen,

Diese Errungenschaften sind ein Beleg dafür, wie ernst wir unser Engagement für Nachhaltigkeit nehmen. Doch unsere Arbeit ist längst nicht abgeschlossen. Der Blick nach vorn zeigt uns neue Chancen und Herausforderungen. Auch wenn die Pflicht zur Berichterstattung nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) für PTW mit dem EU-Omnibuspaket bis auf Weiteres entfällt, halten wir an unseren ambitionierten Zielen fest und bereiten uns weiterhin darauf vor, Nachhaltigkeit strukturiert und transparent in unseren Berichtsprozessen zu verankern. Gleichzeitig entwickeln wir Konzepte, wie wir die Nutzung erneuerbarer Energien – etwa durch Photovoltaik – ausbauen, unsere Fahrzeugflotte auf Elektromobilität umstellen und die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte weiter vorantreiben können.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns Verantwortung – für die Umwelt, für unsere Mitarbeitenden, für unsere Partner und für die zukünftigen Generationen. Dabei ist es entscheidend, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen. Ich lade Sie herzlich ein, mit uns in den Dialog zu treten und aktiv an einer nachhaltigeren Zukunft mitzuwirken.

Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden, die mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität diese Fortschritte erst möglich gemacht haben. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam Verantwortung übernehmen, damit wir nicht nur Strahlung sicherer machen, sondern auch einen Beitrag zu einer lebenswerten, gesunden und nachhaltigen Zukunft leisten können.



Tobias Schüle
Geschäftsführer
und Sustainability Team Lead
PTW Freiburg GmbH



Aus Gründen der Lesbarkeit verwenden wir in unseren Texten die männliche Form. Diese Formulierung gilt im Sinne der Gleichbehandlung und ohne Wertung für alle Geschlechter. Wir streben an, jegliche Form der Diskriminierung zu vermeiden.

Inhalt

Im Bericht verwendete Abkürzungen	5
Allgemeine Informationen.....	6
PTW – ein Überblick	6
Unsere Wertschöpfungskette - Nachhaltigkeit entlang des Produktlebenszyklus	8
Berichtsgrenzen und Berichtszeitraum	12
Nachhaltigkeits-Governance & Stakeholder-Engagement	14
Doppelwesentlichkeitsanalyse (DWA) & weitere Bewertungen	17
Geltungsbereich des Berichts.....	18
Umweltinformationen.....	21
Klimawandel	22
Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)	22
Interne Unternehmenspolitik	22
Ziele & Maßnahmen.....	23
Kennzahlen	27
Umweltverschmutzung.....	30
Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)	30
Interne Unternehmenspolitik	30
Ziele & Maßnahmen.....	31
Kennzahlen.....	32
Wasser	33
Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)	33
Interne Unternehmenspolitik	33
Ziele & Maßnahmen.....	34
Kennzahlen.....	35
Biologische Vielfalt & Ökosysteme	36
Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)	36
Interne Unternehmenspolitik	36
Ziele & Maßnahmen.....	37
Kennzahlen.....	39
Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft.....	40
Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)	40
Interne Unternehmenspolitik	40
Ziele & Maßnahmen.....	41
Kennzahlen.....	44
Soziale Verantwortung.....	46
Eigene Belegschaft	47
Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)	47
Interne Unternehmenspolitik	47
Ziele & Maßnahmen.....	49
Kennzahlen.....	51
Arbeitende in der Wertschöpfungskette	55
Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)	55
Interne Unternehmenspolitik	55
Ziele & Maßnahmen.....	55

Kennzahlen.....	56
Verbraucher & Endnutzer.....	57
Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs).....	57
Interne Unternehmenspolitik.....	57
Ziele & Maßnahmen.....	58
Kennzahlen.....	59
Governance – Unternehmensführung.....	61
Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs).....	62
Interne Unternehmenspolitik.....	62
Ziele & Maßnahmen.....	63
Kennzahlen.....	66
Nachhaltigkeit bei PTW.....	67

Im Bericht verwendete Abkürzungen

AtG	Atomgesetz	KVP	kontinuierlicher Verbesserungsprozess
BOM	Bill of material BOMcheck = Online-Datenbank, über die Unternehmen Informationen zu Konfliktemineralien in Produkten für Berichts- und Gesetzespflichten austauschen	LED	Light-emitting diode (dt. lichtemittierende Diode)
CBAM	Carbon Border Adjustment Mechanism = Europäisches CO ₂ -Grenzausgleichssystem	LMS	Learning Management System
CO₂e	Kohlenstoffdioxid – Äquivalent = Maß für den Treibhauseffekt verschiedener Gase im Vergleich zu Kohlenstoffdioxid (CO ₂)	MDR	Medical device regulation
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive	MFCA	Material flow cost Accounting
DE	Deutschland	OEM	Original Equipment Manufacturer
DGMP	deutsche Gesellschaft für medizinische Physik	PTW	Physikalisch-technische Werkstätten
DMA / DWA	Double Materiality Assessment / Doppelte Wesentlichkeitsanalyse	PV	Photovoltaik
DNK	Deutscher Nachhaltigkeitskodex	QRM	Quality Assurance in Radiology and Medicine
DPP	Digitaler Produktpass	REACH	Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals = EU-Chemikalienverordnung
DSB	Digitales schwarzes Brett	RoHS	Restriction of (the use of certain) Hazardous Substances = EU-Richtlinie zur Beschränkung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
EMAS	Ecomanagement and Audit Scheme = Umweltmanagementsystem	SBTI	Science Based Targets Initiative
ESG	Environment, Social, Governance	SCMPCR	South Asia Centre for Medical Physics and Cancer Research
ESRS	European Sustainability Reporting Standards	SDG	Sustainable Development Goal
FTE	Full-Time Equivalent (40 h / Woche, wenn nicht anders ausgewiesen)	StrlSchG	Strahlenschutzgesetz
HGB	Handelsgesetzbuch	StrlSchV	Strahlenschutzverordnung
IAEA	International Atomic Energy Agency	VSME	Voluntary Sustainability Reporting Standard for Small and Medium Enterprise
IRO	Impact, Risk, Opportunity	WEEE	Waste from Electrical and Electronical Equipment
KEFF+	Regionale Kompetenzstelle für Ressourceneffizienz		

Allgemeine Informationen

PTW - Ein Überblick

PTW – Freiburg Physikalisch-Technische Werkstätten Dr. Pychlau GmbH ist ein weltweit führender Hersteller von Dosimetrielösungen für die Strahlentherapie, diagnostische Bildgebung und Metrologie. 1922 gegründet, zählt das Unternehmen zu den Pionieren in der medizinischen Strahlungsmessung und leistet seitdem einen wichtigen Beitrag zu mehr Patientensicherheit in der modernen Strahlenmedizin. PTW-Technologien ermöglichen klinischen Strahlenexperten in aller Welt eine genaue Überprüfung hochkomplexer Bestrahlungsgeräte.

PTW ist seit über 100 Jahren ein familiengeführtes Unternehmen mit weltweit zwölf Tochtergesellschaften und 443

Mitarbeitenden (gemäß Konzernabschluss 2024 nach HGB). Mit einem Jahresumsatz und einer Bilanzsumme von jeweils über 70 MEUR steht PTW für solides Wachstum und internationale Präsenz. Wir sind sehr stolz auf die Tiefe der Produktionsprozesse in unseren Werken in Freiburg und Umkirch, wo das konsequente Streben nach Präzision und Qualität unsere kontinuierliche Innovationskraft und unser Engagement für höchste Standards auf dem Gebiet der medizinischen Dosimetrie unterstreicht. Zudem betreibt PTW in Freiburg eines der ältesten und größten akkreditierten Kalibrierlabore im Bereich ionisierender Strahlung und fördert mit der Dosimetry School den Wissensaustausch in der klinischen Dosimetrie.

Unsere Mission

Making Radiation Safer.

Seit über 100 Jahren treibt uns ein Ziel voran – die Qualität moderner Strahlenmedizin zu verbessern, indem wir neue Standards in der Dosimetrie setzen. Dieses Ziel motiviert uns und verbindet uns als Team.

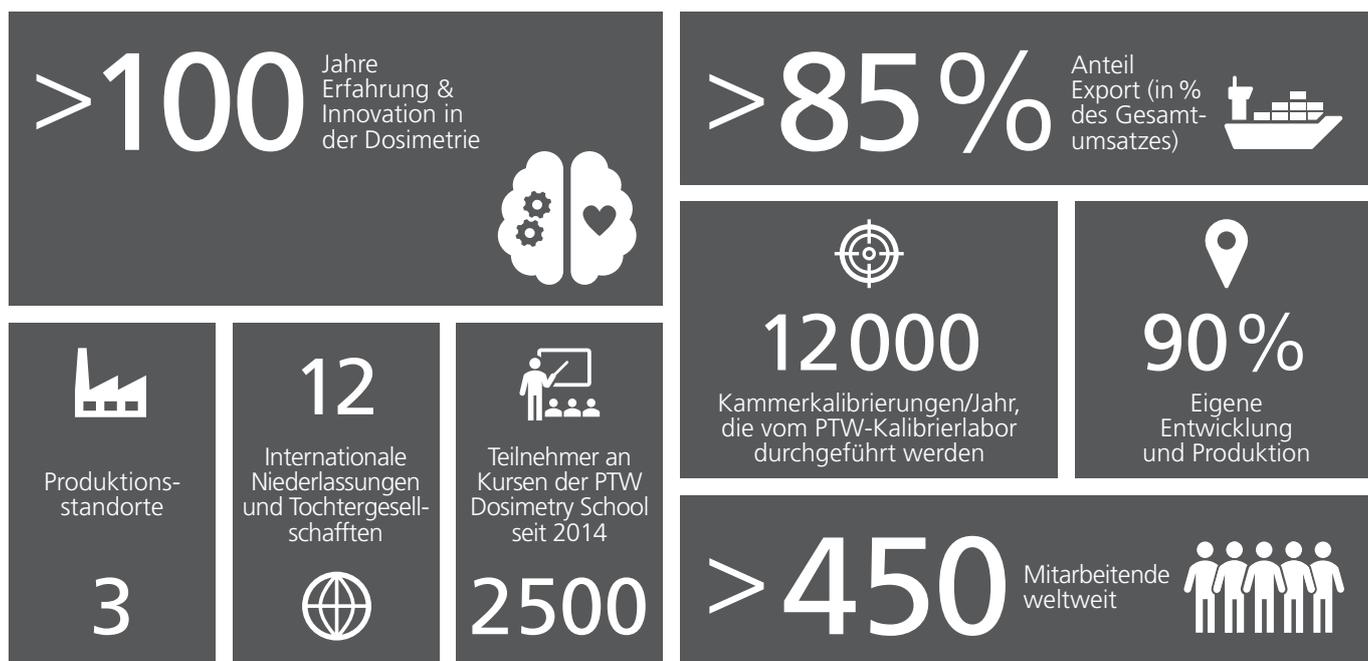


Abb. 1: Kennzahlen-Überblick über die Geschäftstätigkeiten von PTW.

Unsere Arbeit trägt wesentlich dazu bei, eine sichere und effiziente Patientenbehandlung zu gewährleisten. Das Engagement für Gesundheits- und Sicherheitsstandards erstreckt sich zudem auf ökologische Nachhaltigkeit: Wir sind bestrebt, die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt weitestgehend zu reduzieren und einen positiven Beitrag zur öffentlichen Gesundheit zu leisten.

Als seit Generationen familiengeführtes Unternehmen mit einer jahrzehntelangen Tradition legen wir besonderen Wert

auf langfristige Planung und zukunftsorientiertes Handeln. Diese Grundhaltung bildet die Basis unseres Nachhaltigkeitsengagements und spiegelt unser Bewusstsein für die Bedeutung von Umweltschutz für kommende Generationen wider. Dabei entsprechen die Einhaltung und proaktive Überschreitung geltender Umweltvorschriften unseren grundlegenden Werten und unserem Anspruch an verantwortungsbewusstes und nachvollziehbares Handeln.



Unsere Wertschöpfungskette – Nachhaltigkeit entlang des Produktlebenszyklus

Die Wertschöpfung bei PTW umfasst eine Vielzahl von Prozessen – von der Beschaffung spezialisierter Materialien über die interne und externe Fertigung bis hin zur weltweiten Nutzung und dem Lebensende unserer Produkte. In jeder Phase entstehen unterschiedliche ökologische, soziale und wirtschaftliche Auswirkungen, die wir systematisch analysieren und durch

gezielte Maßnahmen adressieren. Einige dieser Maßnahmen sind bereits umgesetzt, andere befinden sich in Planung oder werden derzeit pilotiert. Die nachfolgende Darstellung bietet einen Überblick über die wichtigsten Stationen unserer Wertschöpfungskette sowie über zentrale Herausforderungen und Ansätze zur Förderung von Nachhaltigkeit und Verantwortung.



Abb. 2: Wertschöpfungskette von PTW.

Rohstoffe

PTW verwendet spezialisierte Materialien wie Metalle, Kunststoffe, Elektronik und Chemikalien aus primären (Bergbau) und sekundären Quellen (Recycling). Nachhaltigkeit und regulatorische Anforderungen (z. B. MDR, RoHS, REACH) spielen eine zentrale Rolle. Zu den wichtigsten Risiken zählen Marktvolatilität, Umweltbelastungen und soziale Konflikte – weitere Risiken werden fortlaufend analysiert. Zur Minimierung prüft PTW unter anderem den Einsatz alternativer Materialien und Recyclingstrategien.

Lieferanten

Lieferanten sind essenziell für Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit. PTW arbeitet mit direkten und indirekten Partnern aus verschiedenen Kategorien (Rohstoffe, Elektronik, Produktion, Verpackung und Logistik). Herausforderungen bestehen u. a. in Versorgungsengpässen, geopolitischen Abhängigkeiten und steigenden regulatorischen Anforderungen. PTW setzt bereits Maßnahmen wie Lieferantenbewertungen, BOMcheck und einen Code of Conduct für Lieferanten um. Weitere Schritte wie ESG-Audits bei Lieferanten sowie Schulungen zum nachhaltigen Einkauf sind in Planung und Zertifizierungen wie ISO 14001 oder EMAS werden bei der Partnerauswahl berücksichtigt.

Ausgelagerte Fertigungsprozesse

PTW lagert spezialisierte Fertigungsprozesse (z. B. Kunststoffbearbeitung, Elektronikfertigung) teilweise an externe Partner aus. Vorteile sind Flexibilität, Kosteneffizienz und technologischer Zugang. Risiken bestehen u. a. bei Qualität, ESG-Transparenz und Lieferkettenabhängigkeit. Die Auswahl der Partner erfolgt unter Berücksichtigung relevanter Zertifizierungen (z. B. ISO 9001, ISO 13485, ISO 14001) sowie regulatorischer Anforderungen wie RoHS, REACH und weitere.

Betriebsmittel

PTW nutzt interne und externe Betriebsmittel wie Energie, IT, Logistik, Wartung und Beratung. Diese sind entscheidend für Produktion und Nachhaltigkeit. Relevante ESG-Aspekte betreffen u. a. CO₂-Emissionen (Scope 2 & 3), Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft und Compliance. Zu den Risiken zählen u. a. fossile Energiequellen, Gefahrstoffe und begrenzte ESG-Datenverfügbarkeit bei externen Dienstleistern. PTW setzt bereits auf zertifiziertem Ökostrom. Weitere Maßnahmen werden derzeit geprüft.

Produktion

Die Produktion ist zentral für Qualität und Nachhaltigkeit bei PTW. Sie umfasst mechanische Fertigung, Montage, Kalibrierung und Service an mehreren Standorten. Nachhaltigkeitsaspekte betreffen Scope-1- und Scope-2-Emissionen, Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft und soziale Standards. PTW setzt, unter anderem, auf Ökostrom, energieeffiziente Maschinen und nutzt Solarenergie aus eigenen Photovoltaikanlagen auf den Dächern ihrer Gebäude. Unser Standort in Umkirch zeigt unser Engagement für Energieeffizienz, z. B. durch die Nutzung von Maschinenabwärme zur Heizung des Gebäudes. Weitere Maßnahmen wie Recyclingprogramme und die Substitution von Gefahrstoffen sind in Planung oder bereits angewandt. ESG-Risiken entstehen durch Energieverbrauch, kritische Rohstoffe und regulatorische Anforderungen. PTW begegnet diesen durch interne und externe Audits, CO₂-Monitoring und nachhaltige Produktionsstrategien gemäß ISO 14001 und LEAN.

PTW World Wide

PTW ist neben dem Produktionsstandort QRM weltweit mit 11 weiteren Tochtergesellschaften vertreten, die sich auf den Vertrieb und Service konzentrieren. Eine dieser Gesellschaften ist darüber hinaus auch im Bereich Entwicklung tätig. Obwohl unsere internationalen Tochtergesellschaften nicht produzieren, verursachen sie Scope-3-Emissionen durch Transport, Geschäftsreisen und IT. Darüber hinaus entstehen Scope-1- und Scope-2-Emissionen unter anderem durch Heizen, Stromverbrauch und gegebenenfalls Firmenfahrzeuge. Herausforderungen bestehen in unterschiedlichen lokalen ESG-Standards und globalen Transportemissionen. PTW begegnet diesen schrittweise durch einheitliche ESG-Richtlinien, Schulungen und standardisierte Berichterstattung gemäß VSME und EMAS, sowie CO₂-Tracking an den Produktionsstandorten.

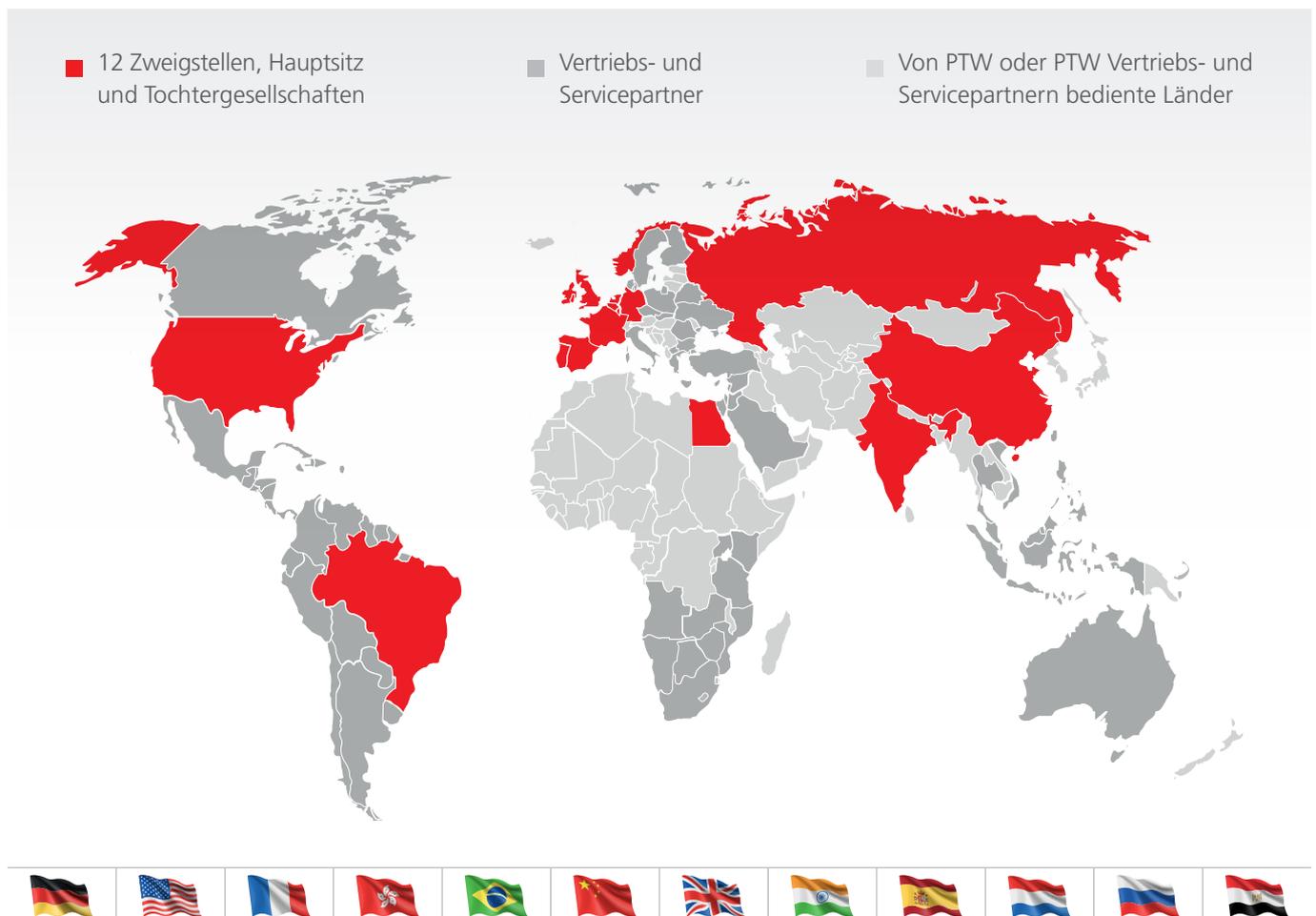


Abb 3: Überblick über die Geschäftsstandorte sowie Vertriebsländer der PTW.

Vertrieb

Als einer der globalen Marktführer für Dosimetrielösungen vertreibt PTW seine Produkte in über 160 Länder weltweit. Zu diesem Zweck wurde ein internationales Vertriebs- und Servicenetzwerk aufgebaut, das neben 12 Tochtergesellschaften auch aus über 50 internationalen, meist exklusiven Distributionspartnern besteht. Vertriebspartner und Händler übernehmen weltweit Verkauf, Logistik und Kundensupport. Dabei entstehen Scope-3-Emissionen, insbesondere durch Transport, Lagerung und Geschäftsreisen, aber auch Scope-1- und Scope-2-Emissionen durch die Nutzung der Bürogebäude. Zu den zentralen Herausforderungen zählen unterschiedliche ESG-Standards, eingeschränkte Nachvollziehbarkeit in der Lieferkette und Verpackungsmaterialien – weitere Risiken werden fortlaufend analysiert. PTW prüft und entwickelt Maßnahmen wie einen Verhaltenskodex (Code of Conduct), Digitalisierung, recycelbare Verpackungen, und CO₂-Tracking, von denen einige bereits umgesetzt sind und andere sich in der Planungs- oder Pilotphase befinden.

Kunden und Nutzer

PTW-Produkte werden weltweit in Kliniken und Kalibrierlaboren eingesetzt. Die Nutzung verursacht Scope-3-Emissionen, insbesondere durch Energieverbrauch, IT und Entsorgung. Gleichzeitig leisten unsere Produkte einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit und Patientensicherheit – durch ihre Langlebigkeit, digitale Qualitätssicherungsprozesse und präzise Messungen, die Fehlbehandlungen vermeiden helfen und den Einsatz des energieintensiven Linearbeschleunigers auf das notwendige Maß reduzieren. Herausforderungen bestehen u. a. in Elektronikschrott, Materialeinsatz und steigenden ESG-Anforderungen. PTW setzt auf energieeffiziente Technik und digitale Lösungen. Der Digitale Produktpass (DPP) befindet sich aktuell in Entwicklung. Relevante Standards wie ISO 13485, ISO 27001, MDR, RoHS und REACH werden berücksichtigt

End-of-Life-Strategien

PTW verfolgt nachhaltige End-of-Life-Strategien für Dosimetrieprodukte, um Umweltbelastungen zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Die wichtigsten Herausforderungen bestehen in der weltweit fachgerechten Entsorgung von Elektronikkomponenten, dem sicheren Umgang mit sensiblen Daten sowie der Einhaltung komplexer regulatorischer Vorgaben. Erste Maßnahmen wie der DPP sind in Vorbereitung. Konzepte wie modulare Produktdesigns, Dosimetry as a Service, Verleihen statt Verkaufen, Second Hand Markt, Modularität, Refurbishing und Recyclingstrategien werden derzeit geprüft. Standards wie WEEE, RoHS, REACH sowie ISO 14001 und EMAS dienen als Orientierung.



Berichtsgrenzen und Berichtszeitraum

Die Nachhaltigkeitsberichte der PTW werden in der Regel im Laufe des Jahres für das jeweils vorangegangene Jahr veröffentlicht. Dieser Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich somit auf das Jahr 2024 und enthält die entsprechenden Daten für den Berichtszeitraum.

Der Bericht umfasst die Tätigkeiten der PTW sowie relevante Aspekte der Wertschöpfungskette. Die in diesem Bericht genannten Kennzahlen und Ziele beziehen sich überwiegend

auf unseren Stammsitz in Freiburg und die Fertigungsstätte in Umkirch. Diese Standorte bilden den Hauptsitz unserer Geschäftstätigkeit, wo der Großteil unserer Mitarbeitenden beschäftigt ist, und die wesentliche Produktion stattfindet. Andere Standorte, einschließlich unserer Tochtergesellschaften, werden erwähnt, wenn sie spezifisch in den Kontext dieses Berichtes fallen. Unsere Visionen, Werte und Leitlinien, gelten allerdings in all unseren Einrichtungen, in allen Ländern.

	Stammsitz PTW Freiburg (GmbH)	Fertigungsstandort Umkirch (GmbH)	QRM (GmbH)
	Lörracher Straße 7 & 9, Unterwerkstraße 3 79115 Freiburg, Deutschland	Am Gansacker 14, 79224 Umkirch, Deutschland	Baiersdorferstraße 22 91096 Möhrendorf, Deutschland
	N 47° 59' 6.912" E 7° 49' 42.207"	N 48° 2' 24.896" E 7° 45' 51.846"	N 49° 39' 10.525" E 11° 0' 24.715"
	Entwicklung, Produktion, Vertrieb & Service	Produktion	Entwicklung & Produktion
	363FTE (Basis: 35 h / Woche)	25 FTE (Basis: 35 h / Woche)	12 FTE (Basis: 40 h / Woche)
	1922 gegründet	2017 in Betrieb genommen	1999 gegründet, seit 2020 Teil der PTW-Gruppe

	PTW North America Corporation	PTW France SARL	PTW Asia Pacific Ltd
	6 Mars Ct. NJ 07005, USA	7 Avenue de L'Atlantique 91940 Les Ulis, France	2-12 Au Pui Wan Street Fotan, N.T. Hong Kong
	N 40° 56' 49.29" W 74° 23' 13.984"	N 48° 40' 55.745" E 2° 1' 57.652"	N 22° 23' 54.456" E 114° 11' 34.548"
	Vertrieb & Service	Vertrieb & Service	Vertrieb & Service
	12 FTE (Basis 40 h / Woche)	7 FTE (Basis 40 h / Woche)	4 FTE (Basis 40 h / Woche)
	1995 gegründet	2001 gegründet	2004 gegründet

	PTW Equipamentos e Instrumentos Medicos LTDA	PTW Benelux BV	PTW Radiation Measurement Instrument (Beijing) Co. Ltd.
	Av. Evandro Lins e Silva 840 S 2017, 2018 Rio de Janeiro, Brasil	Rivium 2e straat 22 2909LG Capelle aan den IJssel, Netherlands	2 Sheng-Gu-Zhong Street 100029 Beijing, China
	S 23° 0' 13.464 " W 43° 19' 35.078"	N 51° 55' 45.012 E 4° 34' 40.007	N 39° 57' 16.632" E 116° 30' 10.439"
	Vertrieb & Service	Vertrieb, Service, Softwareentwicklung	Vertrieb & Service
	5 FTE (Basis: 40 h / Woche)	13 FTE (Basis: 40 h / Woche)	9 FTE (Basis: 40 h / Woche)
	2005 gegründet	2006 gegründet, seit 2016 Teil der PTW-Gruppe	2007 gegründet

	PTW – UK Limited	PTW Doismetry India PVT LTD	PTW Dosimetria Iberia S.L.U.
	Autumn Park Business Centre Dys- art Road, Grantham, NG31 7EU, United Kingdom	JAIN BHAWAN, 18/12 Delhi, India, 110005	Calle Profesor Beltrán Báguena, no. 4, 46009 Valencia, Spain
	N 52° 54' 45.148" W 0° 38' 47.77"	N 13° 1' 45.12" E 80° 16' 14.879"	N 39° 28' 49.801" W 0° 23' 20.734"
	Vertrieb & Service	Vertrieb & Service	Vertrieb &, Service,
	4 FTE (Basis 40 h / Woche)	17 FTE (Basis 40 h / Woche)	7 FTE (Basis 40 h / Woche)
	2008 gegründet	2011 gegründet	2012 gegründet

	PTW Dosimetrija RUS LLC	PTW Africa SMLC
	Melnitsky lane, 1 105120 Moscow, Russia	1218 Zahraa Nasr City 11528 Cairo, Egypt
	N 55° 45' 13.998" E 37° 39' 30.125"	N 30° 2' 55.473" E 31° 23' 8.437"
	Vertrieb & Service	Vertrieb & Service
	1 FTE (Basis 40 h / Woche)	5 FTE (Basis 40 h / Woche)
	2021 gegründet	2024 gegründet

Nachhaltigkeits-Governance und Stakeholder-Engagement

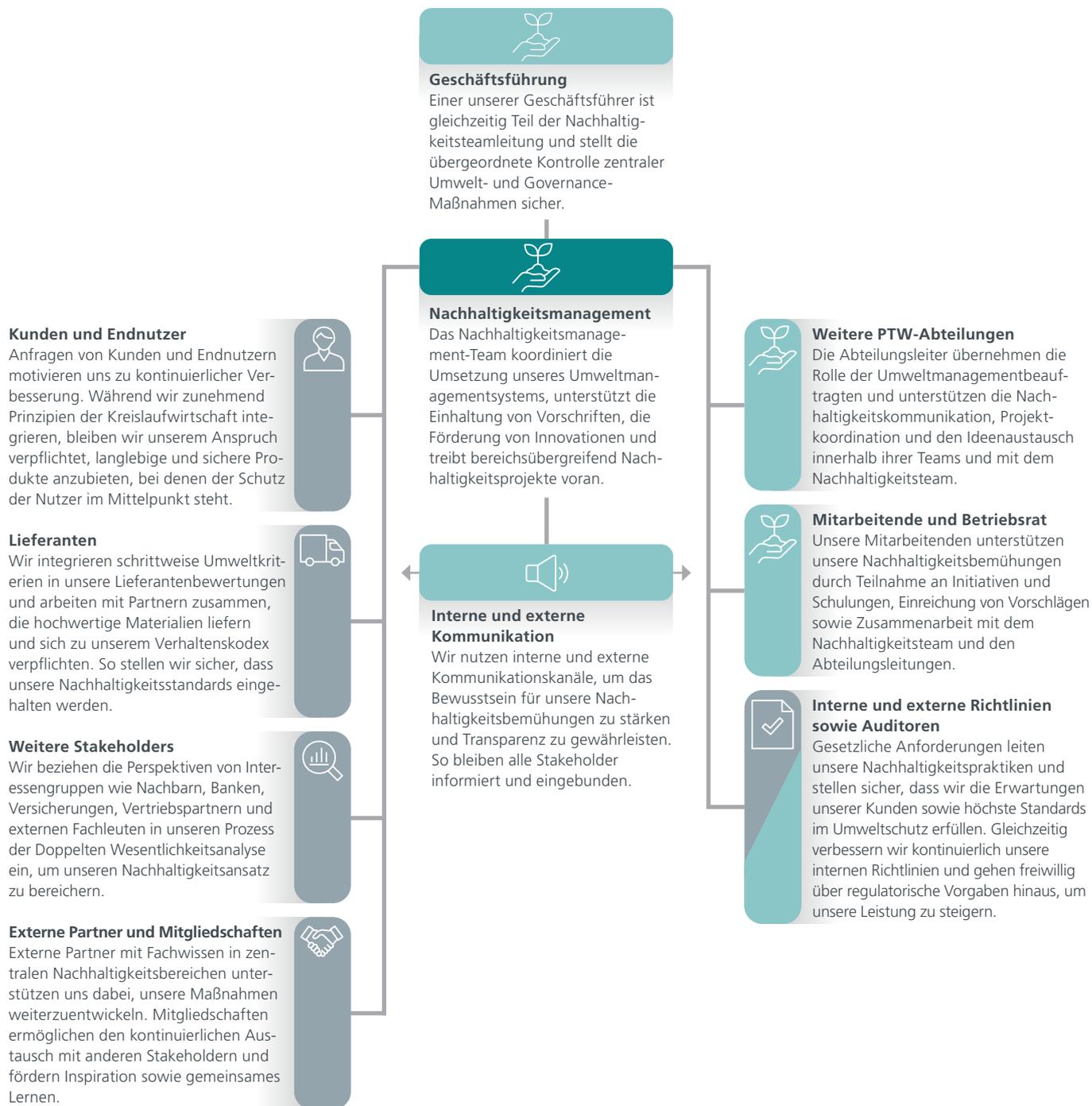


Abb 4: Darstellung der Nachhaltigkeits-Governance bei PTW und der Einbindung relevanter Stakeholder.

Nachhaltigkeit hat bei PTW einen hohen Stellenwert. Ein Kernteam ist direkt der Geschäftsführung unterstellt, wobei einer der Geschäftsführer den Bereich als Co-Leiter mitverantwortet. So wird sichergestellt, dass Nachhaltigkeit fest in Entscheidungsprozesse integriert ist und mit Geschäftszielen im Einklang steht.

Da Nachhaltigkeit ein interdisziplinäres Anliegen ist und die Beteiligung von Mitarbeitenden aus mehreren Abteilungen erfordert, haben wir klare Zuständigkeiten für spezifische Auf-

gaben und Bereiche festgelegt und nutzen dafür bestehende Strukturen. So haben wir die Führungskräfte zu Umweltmanagement-Repräsentanten für ihre jeweiligen Bereiche und Abteilungen ernannt. Diese kommunizieren nachhaltigkeitsbezogene Informationen innerhalb ihrer Teams, delegieren Aufgaben und managen Projekte. Sie leiten zudem Ideen, Vorschläge und Bedenken ihrer Mitarbeitenden an das zentrale Nachhaltigkeitsteam weiter.

Mitarbeitenden-Engagement

Um einen direkten Kanal zu den Mitarbeitenden zu schaffen, wurde Anfang 2024 eine interne E-Mail-Adresse eingerichtet, über die Ideen und Vorschläge zum Thema Nachhaltigkeit eingereicht werden können. 2024 sind über 50 Beiträge eingegangen, aus denen bereits konkrete Projekte entstanden sind. Diese Maßnahme fördert die aktive Beteiligung und das Engagement der Mitarbeitenden im Bereich Nachhaltigkeit.

Im Nachhaltigkeitsbericht werden alle umgesetzten Maßnahmen, die aus dieser Ideensammlung stammen, mit diesem Symbol  gekennzeichnet.

Während bei PTW derzeit keine finanziellen Anreize wie Boni oder variable Vergütung im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitszielen bestehen, fördert das Unternehmen das Engagement der Mitarbeitenden durch nicht-monetäre Maßnahmen wie Schulungen zu Nachhaltigkeit und EMAS – sowohl für alle Mitarbeitenden als auch spezifisch für einzelne Abteilungen – sowie durch die Teilnahme an externen Initiativen wie Stadtradeln und Cleanup Day. Diese Aktivitäten stärken das Nachhaltigkeitsbewusstsein und die aktive Beteiligung im Unternehmen.

Interne und externe Kommunikation

Unsere Leitlinien und Nachhaltigkeitsaktivitäten kommunizieren wir über unseren jährlichen Bericht, soziale Medien wie LinkedIn und seit August 2024 auch über einen eigenen Bereich auf unserer Webseite. Darüber hinaus informieren wir regelmäßig über unsere Aktivitäten auf dem internen Schwarzen Brett (DSB) und auf unserer internen Plattform PTW Connect. Ein zentrales Element unseres Nachhaltigkeitsprozesses war die Doppeltwesentlichkeitsanalyse, durch die wir den Austausch mit internen und externen Stakeholdern gefördert und deren Perspektiven gezielt einbezogen haben.

Unsere Partner und Mitgliedschaften

Um unsere Nachhaltigkeitsarbeit zu stärken, arbeiten wir mit externen Expert:innen zusammen und sind in Netzwerken aktiv. Als Gründungsmitglied des Freiburger Klimapakts unterstützen wir lokale Klimaschutzmaßnahmen. Zudem kooperieren wir eng mit der Zielgerade 2030 zur Bilanzierung und Reduktion unserer CO₂-Emissionen.

Mechanismen der Kontrolle und Prüfung

Für die Validierung unseres EMAS-Systems und unserer ISO-Zertifikate führen wir regelmäßige interne und externe Audits durch. Dabei werden Umweltkennzahlen stichprobenartig geprüft, um ihre Verlässlichkeit sicherzustellen. Darüber hinaus führen wir ein jährliches internes Energieaudit durch, um Potenziale zur Effizienzsteigerung zu identifizieren und unseren Energieverbrauch systematisch zu analysieren.

Unsere Zertifikate



Seite
2, 9 – 10, 15 – 19, 64 – 66



Seite
17



Seite
26

Zertifiziert gemäß
ISO 9001:2015

Seite
57, 63 – 64

Zertifiziert gemäß
ISO 13485:2016

Seite
10, 57, 63 – 64

Zertifiziert gemäß
ISO 14001:2015

Seite
9 – 10, 63 – 64

Nachhaltigkeitsleitbild



Nachhaltigkeitsleitbild

Unsere Werte

Mut zur Veränderung

Wir sehen Veränderungen als Chance und gestalten den Wandel hin zur Nachhaltigkeit aktiv mit.



Miteinander. Füreinander.

Wir leben eine offene Kommunikationskultur und unterstützen uns gegenseitig. Dabei fördern wir ein Bewusstsein für nachhaltige Aspekte.



Mit Respekt und Verantwortung

Wir behandeln unsere Umwelt und Mitmenschen respektvoll und sind uns unserer Verantwortung bewusst. Jederzeit.



Gemeinsam für den Erfolg

Wir handeln als Team lösungs- und erfolgsorientiert für eine nachhaltige Zukunft.

Unsere Mission

Wir machen Strahlung sicher. Nachhaltig.

Wir streben danach, die Qualität und Nachhaltigkeit in der modernen Strahlenmedizin voranzutreiben, indem wir Standards in der Dosimetrie setzen. Mit einem starken Engagement für Menschen und Umwelt engagieren wir uns aktiv für die Klimaneutralität, unterhalten ein Umweltmanagementsystem und fördern die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft.

Unsere Zukunftsvision

Bei PTW stellen wir uns eine Zukunft vor, in der Nachhaltigkeit tief in unsere Unternehmensführung integriert ist – durch effiziente Ressourcennutzung, verantwortungsvolles Umwelverhalten und transparente Praktiken in allen Bereichen unseres Unternehmens. Wir streben danach, gesetzliche Anforderungen zu übertreffen und uns als Vorreiter nachhaltiger Praktiken in unserer Branche zu positionieren.

Von der Anpassung unserer Gebäude nach den Prinzipien nachhaltiger Architektur über die Ausrichtung unseres Produktportfolios an der Kreislaufwirtschaft, das Erreichen der Klimaneutralität in Scope 1 und 2 bis 2030, die Förderung grüner Mobilität bei Dienstreisen und Logistik und der Stärkung unserer Mitarbeitenden durch Bildung und Inklusion bis zur Zusammenarbeit mit ethisch und ökologisch verantwortungsvollen Lieferanten – unsere Vision ist es, Nachhaltigkeit in allen Dimensionen unseres Unternehmens zu verankern und durch diese sowie weitere Initiativen die ökologischen, sozialen und unternehmensethischen Grundlagen von PTW zu stärken.

Unsere Leitlinien

Ständige Verbesserung

Wir pflegen eine Kultur des vorausschauenden Denkens und der Selbstkritik, indem wir unser Handeln regelmäßig hinterfragen und Verbesserungen konsequent umsetzen.



Umweltschutz

Wir engagieren uns im Einsatz gegen den Klimawandel und setzen uns für umweltverantwortliche Maßnahmen sowie eine verantwortungsvolle Nutzung der Ressourcen unseres Planeten ein.



Verantwortung

Wir wahren Transparenz, Integrität und Verantwortung. Dabei stellen wir sicher, dass alle Vorschriften eingehalten werden und streben danach, diese zu übertreffen.



Soziale Gerechtigkeit & Menschenrechte

Wir priorisieren soziale Gerechtigkeit, Inklusion und das Wohlergehen innerhalb der PTW, bei unseren Kunden und Partnern, sowie in der Gesellschaft insgesamt.

Stand: August 2025

Abb 5: Das Nachhaltigkeitsleitbild von PTW wurde im März 2024 im Rahmen des EMAS-Prozesses erstellt und wird regelmäßig geprüft. Es basiert auf dem allgemeinen Unternehmensleitbild von PTW und wurde entsprechend den Anforderungen der Nachhaltigkeit angepasst.

Doppelwesentlichkeitsanalyse (DWA) und weitere Bewertungen

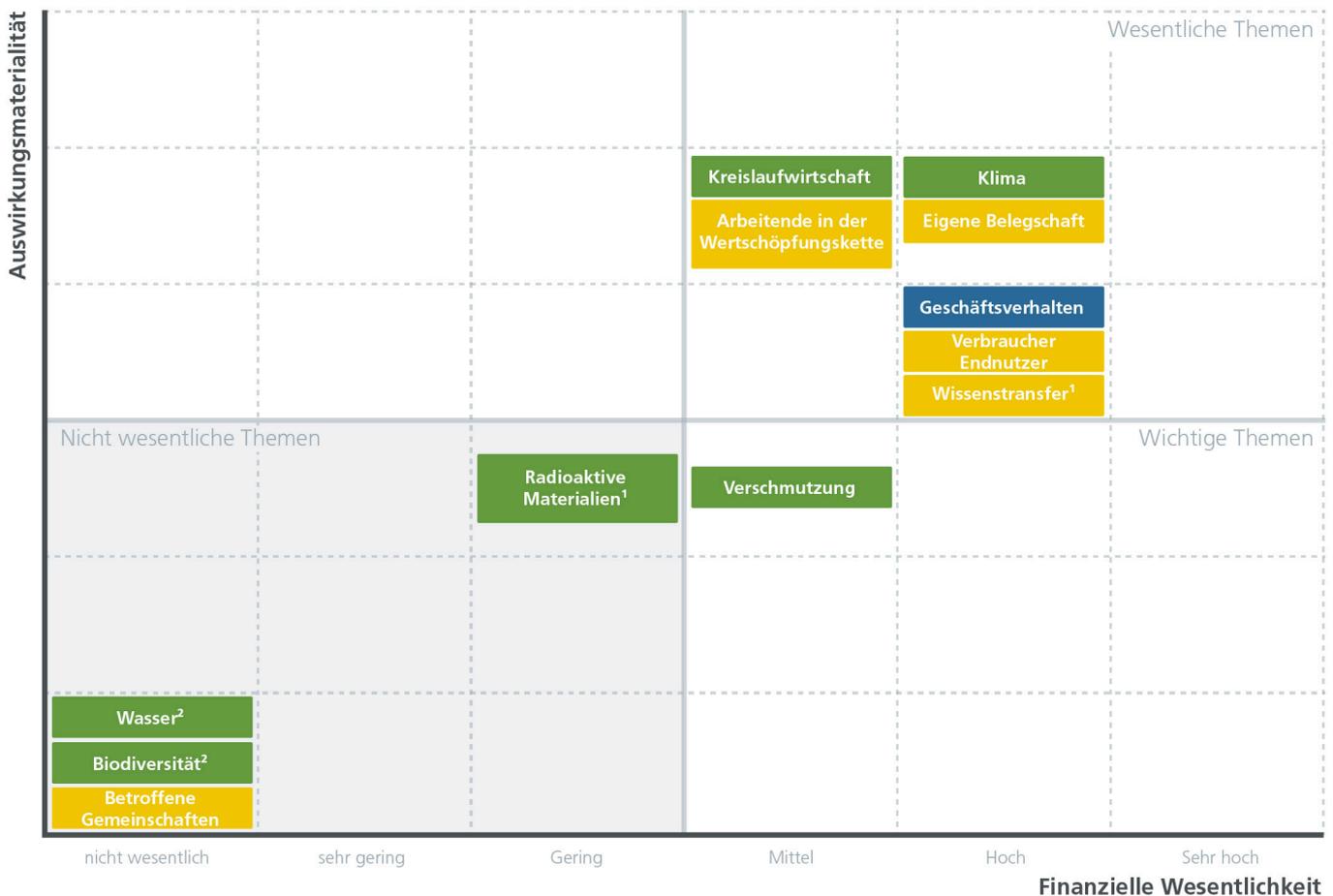
Zur Identifizierung unserer wichtigsten ESG-Themen im Jahr 2024 haben wir eine umfassende Doppelwesentlichkeitsanalyse (DWA) durchgeführt, die sämtliche Aktivitäten von PTW sowie alle Tochtergesellschaften weltweit einbezogen hat. Dieser Prozess bezog eine Vielzahl von Stakeholdern ein, darunter PTW-Abteilungen und Tochtergesellschaften, den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung, die Schwerbehindertenvertretung, Endnutzer, Lieferanten, OEMs, Nachbarn, Banken, Versicherungen, Umwelt- und Abfall-experten sowie unsere Nachhaltigkeitspartner. Die Ergebnisse sind in Abbildung 6 und der Tabelle dargestellt, und alle wesentlichen Themen werden im vorliegenden Bericht behandelt.

Als Teil der Zusammenarbeit mit Zielgerade 2030 wurde auch eine Wesentlichkeitsanalyse der Scope-3-CO₂-Emissionen an den drei Produktionsstandorten zusammen mit den relevanten Abteilungen durchgeführt. Die als wesentlich identifizierten Themen für die Standorte Freiburg und Umkirch waren: vorgelagerter Transport, beschaffte Waren und Dienstleistungen,

Pendelverkehr/Heimarbeit, Geschäftsreisen, Abfallentsorgung sowie nachgelagerter Transport. Für den Standort QRM ergaben sich ähnliche Schwerpunkte: beschaffte Waren und Dienstleistungen, Pendelverkehr/Heimarbeit, Geschäftsreisen, Abfallentsorgung und nachgelagerter Transport.

Im Rahmen unserer EMAS-Verpflichtungen wurde zudem eine Analyse und Bewertung der Umweltaspekte an unseren Standorten Freiburg und Umkirch durchgeführt. Die als relevant identifizierten Themen wurden ebenfalls in den Bericht aufgenommen.

Abschließend haben wir auch die von EcoVadis für unsere Branche als relevant eingestuft Themen berücksichtigt, um eine umfassende und extern abgestimmte Perspektive zu gewährleisten. Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) werden sowohl im Rahmen unserer DWA als auch durch unser EMAS-System regelmäßig identifiziert und bewertet. Sie befinden sich zu Beginn jedes Themas in diesem Bericht.



¹ Zusätzliche Themen, die durch interne Bewertungen identifiziert wurden.

² Nicht wesentliche Themen gemäß CSRD/DWA, aber relevant für EMAS oder EcoVadis, wurden dennoch im Betrieb berücksichtigt

Abb 6: Die dargestellten Ergebnisse basieren auf der im Jahr 2024 durchgeführten DWA. Neben den in den ESRS vorgegebenen Themen wurden auch zusätzliche Aspekte aufgenommen, die im Verlauf des Prozesses von Stakeholdern als wesentlich identifiziert wurden.

Geltungsbereich des Berichts

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde auf Basis des VSME-Leitfadens erstellt. Zur Vorbereitung auf etwaige zukünftige Berichtspflichten gemäß der CSRD orientiert sich die Struktur des Berichts bereits an den European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Zusätzlich wurden Elemente aus

anderen Rahmenwerken wie GRI und dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) berücksichtigt.

Die Vergleichstabelle zeigt die Zuordnung der Berichtsinhalte zu den Anforderungen der verschiedenen Standards und erleichtert die Transparenz und Anschlussfähigkeit des Berichts.

Thema	Seite	ESRS	GRI	VSME Modul	DNK Kriterium	DWA Relevant	EMAS Relevante Aspekte
						✓	
Klimawandel	22–29	E1	201, 302, 305	B3	11, 13	✓	
Klimaanpassung		E1	201, 302,305	B3	13	✓	THG, Kältemittel, Erdgas
Klimaschutz		E1	305	B3	13	✓	THG, Erdgas
Energie		E1	302	B3	11, 13	✓	Erdgas
Umweltverschmutzung	30–32	E2	305, 306	B4	11	✓	
Luftverschmutzung		E2	305, 306	B4	11	✓	
Gefährliche Stoffe		E2	305, 306	B4	11	✗	Gefährliche Stoffe
Wasser	33–35	E3	303	B6	11, 12	✗	
Biodiversität und Ökosysteme	36–39	E4	304	B5	11, 18	✗	
Auswirkungen auf Ausmaß und Zustand von Ökosystemen		E4	304	B5	11, 18	✗	Versiegelung von Flächen
Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	40–44	E5	301, 306	B7	10, 11, 12	✓	Verpackungsmaterial
Ressourceneingänge einschließlich Ressourcennutzung		E5	301, 306	B7	10, 11, 12	✓	
Ressourcenausgänge im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen		E5	301, 306	B7	10, 11, 12	✓	
Abfall		E5	306	B7	12	✓	

	Thema	Seite	ESRS	GRI	VSME Modul	DNK Kriterium	DWA Relevant
Soziales	Eigene Belegschaft	47 – 54	S1	401, 403, 405, 102-41, 412	B8	14, 15, 16	✓
	Arbeitsbedingungen		S1	401, 403	B8	14	✓
	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle		S1	405	B9	15, 16	✓
	Weitere arbeitsbezogene Rechte		S1	102-41, 412	B10	15	✓
	Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette	55 – 56	S2	414	C6	17	✓
	Arbeitsbedingungen		S2	414	C6	17	✓
	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle		S2	414	C6	17	✓
	Weitere arbeitsbezogene Rechte		S2	414	C6	17	✓
	Verbraucher und Endnutzer	57 – 59	S4	413, 416, 417	C7	16	✓
	Informationsbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer		S4	417	C7	16	✓
	Persönliche Sicherheit von Verbrauchern und/oder Endnutzern		S4	416	C7	16	✓
	Soziale Inklusion von Verbrauchern und/oder Endnutzern		S4	413	C7	16	✓
	Wissensvermittlung		S4	413, 416, 203	B2	18	✓
		Unternehmensführung / Geschäftsethik	62 – 66	G1	102, 102-17, 204, 205, 308	C2, C3	17, 18, 20
Unternehmenskultur			G1	102, 205	C2	17, 18, 20	✓
Schutz von Hinweisgebern			G1	102, 17	C2	20	✓
Management der Beziehungen zu Lieferanten einschließlich Zahlungspraktiken			G1	204, 308	C2, C3	17, 20	✓

Auch wenn sie nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind, werden viele Kriterien aus den Standards VSME, ESRS, DNK und GRI bereits im Kapitel ‚Allgemeine Informationen‘ behandelt. Dieses Kapitel umfasst strukturelle und strategische Grundlagen

wie die Unternehmensbeschreibung, die Wertschöpfungskette, die Einbindung von Stakeholdern, die DWA sowie den Geltungsbereich und die Abgrenzung des Berichts.



Umweltinformationen

Unsere Vision

Bei PTW verstehen wir Nachhaltigkeit als einen zentralen Wert, der unsere Zukunft prägt. Wir streben danach, die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben zu übertreffen und eine Kultur der Transparenz, Verantwortung und kontinuierlichen Verbesserung zu fördern.

Unser Ziel ist es, Produkte zu entwickeln, die nachhaltige Prinzipien widerspiegeln – langlebig, ressourcenschonend und im Einklang mit der Kreislaufwirtschaft. Ebenso möchten wir unsere Gebäude – wo möglich – so gestalten, dass sie das

Wohlbefinden unterstützen, Biodiversität fördern, unseren CO₂-Fußabdruck reduzieren und eine proaktive Anpassung an den Klimawandel ermöglichen.

Konkrete Ziele wie Klimaneutralität in Scope 1 und 2 bis 2030 sowie die Reduktion von Scope-3-Emissionen weisen uns den Weg. Diese Vision motiviert uns, umsichtig zu handeln und Verantwortung zu übernehmen – für Mensch, Umwelt und zukünftige Generationen.

Unsere Vision steht im Einklang mit den folgenden Zielen der 17 Ziele nachhaltigen Entwicklungsziele (*Sustainable Development Goals – SDGs*), die von den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 verabschiedet wurden.



Klimawandel

Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)



Negative Auswirkung		Direkte Treibhausgasemissionen
Negative Auswirkung	Indirekte Emissionen aus der Lieferkette	
Chance		Energiekosteneinsparungen
Chance		Verbesserte Energieunabhängigkeit

Interne Unternehmenspolitik

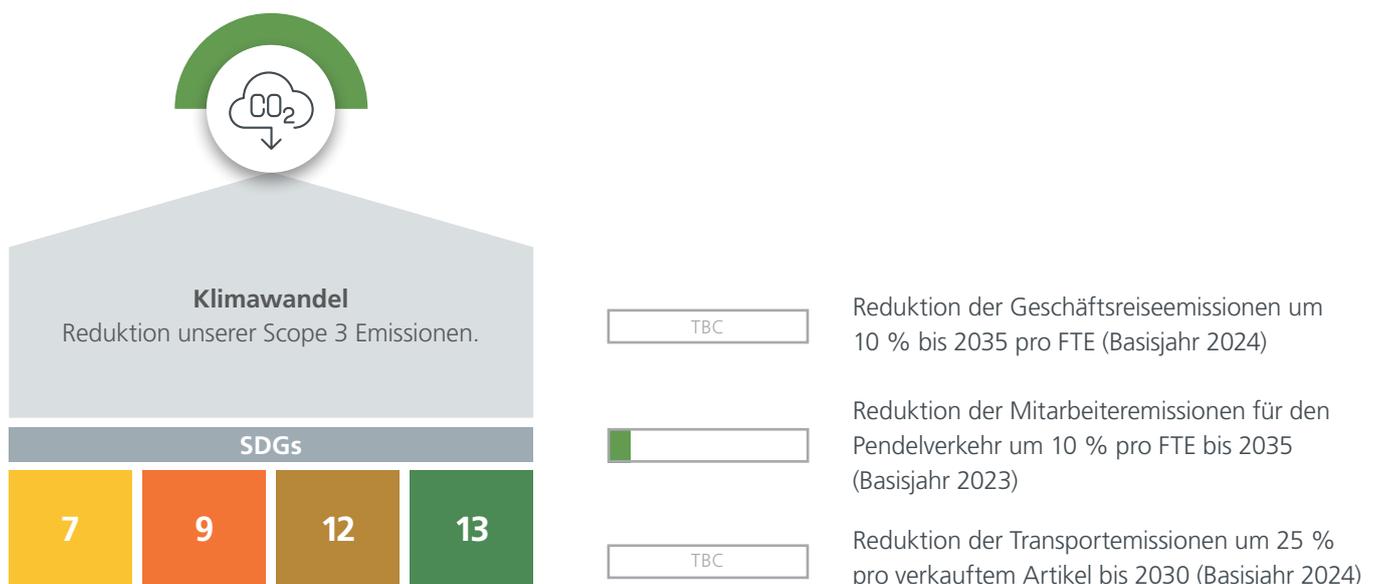
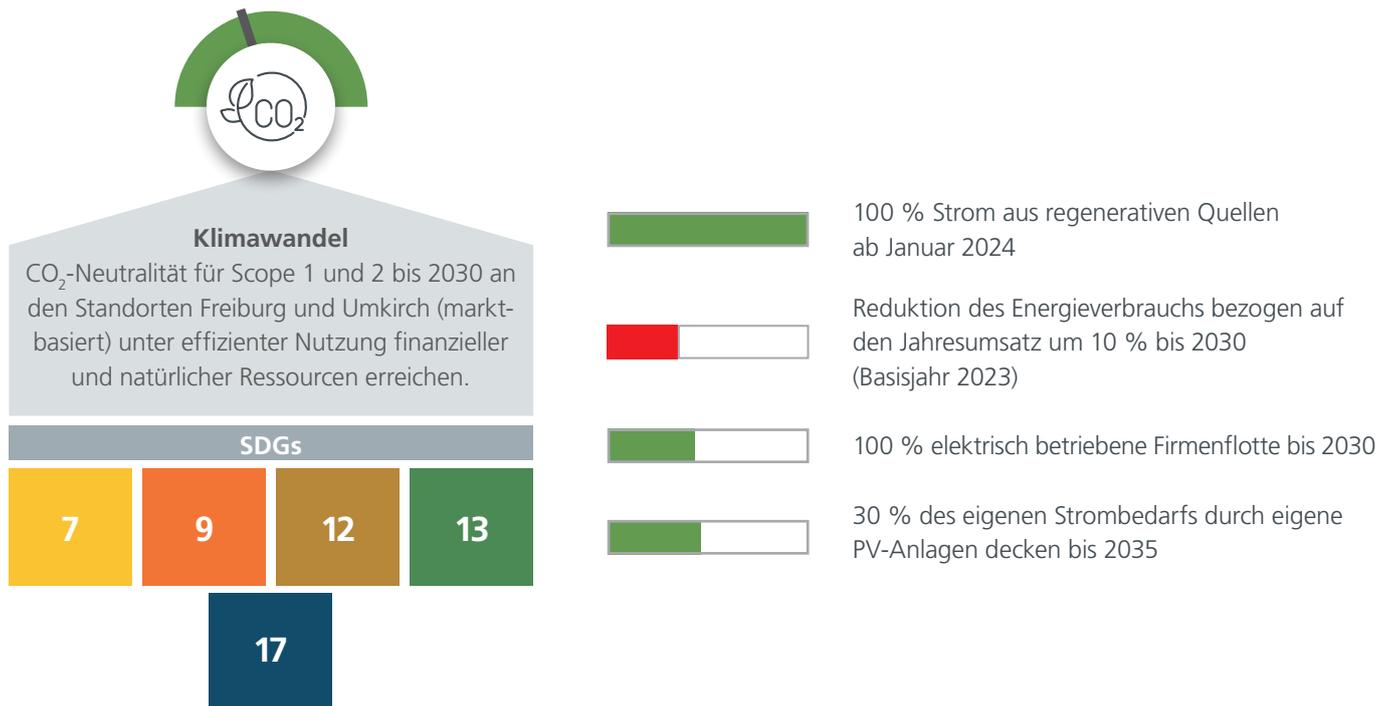
Wir engagieren uns im Einsatz gegen den Klimawandel und setzen uns für umweltverantwortliche Maßnahmen sowie eine verantwortungsvolle Nutzung der Ressourcen unseres Planeten ein. Unsere Bemühungen um die Analyse und Reduzierung von CO₂-Emissionen mit dem klaren und SBTI-konformen Ziel, bis 2030 CO₂e-Neutralität zu erreichen (Scope 1 & 2), zeigen eine proaktive Haltung im Umgang mit den Herausforderungen des Klimawandels.

Richtlinie	Zweck	Geltungsbereich
<i>Umweltpolitik</i>	Ökologische Verantwortung systematisch in alle Unternehmensprozesse integrieren	PTW weltweit
<i>Nachhaltigkeits-Leitbild</i>	Nachhaltigkeit als zentrale Unternehmensverantwortung	PTW weltweit
EMAS Validierung	Systematische und transparente Verbesserung der Umweltleistung	PTW Freiburg und Umkirch
ISO 14001 Zertifizierung	Umweltrisiken systematisch identifizieren, steuern und reduzieren	PTW Freiburg und Umkirch
BV über Fahrradleasing mit Jobrad	Zugang zu Fahrrädern und E-Bikes zu erleichtern, um Gesundheit, Umweltbewusstsein und nachhaltige Mobilität zu fördern	Alle Mitarbeitenden des Betriebs
BV Unterstützung der Elektromobilität	Klimafreundliche Mobilität fördern, lokale Emissionen reduzieren und die Nutzung von E-Fahrzeugen als Pendlerlösung aktiv unterstützen.	Alle im Betrieb tätigen Personen sowie eingesetzte Zeitarbeitskräfte

Ziele und Maßnahmen

Ziele

Wir engagieren uns im Einsatz gegen den Klimawandel und setzen uns für umweltverantwortliche Maßnahmen sowie eine verantwortungsvolle Nutzung der Ressourcen unseres Planeten ein. Unsere Bemühungen um die Analyse und Reduzierung von CO₂-Emissionen mit dem klaren und SBTI-konformen Ziel, bis 2030 CO₂e-Neutralität zu erreichen (Scope 1 & 2), zeigen eine proaktive Haltung im Umgang mit den Herausforderungen des Klimawandels.



Maßnahmen

Beitritt Zielgerade 2030



Im Rahmen unserer Partnerschaft mit dem Bündnis Zielgerade 2030 verfolgen wir das Ziel, unsere Emissionen in den Scopes 1 und 2 bis 2030 auf null zu reduzieren und unsere Scope-3-Emissionen signifikant zu senken.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg, Umkirch und QRM

Wechsel auf 100 % Ökostrom (ab 2024)



Seit 2024 beziehen wir unseren Strom zu 100 % aus zertifizierten, erneuerbaren Energiequellen. Damit haben wir vollständig auf Ökostrom umgestellt und leisten einen aktiven Beitrag zur Reduzierung unserer CO₂-Emissionen.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg, Umkirch und QRM

KEFF+ Check



Durch unsere Zusammenarbeit mit der regionalen Kompetenzstelle für Ressourceneffizienz (KEFF+) wurde unser Energieeffizienzpotenzial umfassend analysiert.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Jährliche interne Energie-Audits



Wir führen jährlich interne Energieaudits durch, um die größten Stromverbraucher zu identifizieren und weitere Einsparpotenziale zu erschließen.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Gebäude mit hoher Energieeffizienz



Unsere Gebäude zeichnen sich durch eine hohe Energieeffizienz aus. In der mechanischen Fertigung in Umkirch wird die Abluft der Maschinen recycelt und zur Beheizung des Gebäudes genutzt.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Ausbau Photovoltaik



Die Dächer mehrerer unserer Gebäude in Freiburg und Umkirch sind bereits mit Photovoltaikmodulen (PV) mit einer Gesamtleistung von 230 kWp ausgestattet. Das entspricht der kontinuierlichen Stromversorgung von etwa 65 Vier-Personen-Haushalten.

🔄 laufend | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch



Umstellung auf LED-Beleuchtung



Bis 2030 sollen die verbleibenden Leuchtmittel nach und nach durch LEDs ersetzt werden.

🔄 laufend | 📍 Standort: Freiburg, Umkirch und QRM

Nachhaltiges Wärmekonzept



Momentan sind wir intensiv mit der Analyse von Möglichkeiten zur Entwicklung eines neuen, nachhaltigen Wärmekonzepts beschäftigt. Dieses Konzept soll die Nutzung von Erdgas vermeiden und ist darauf ausgerichtet, die bestehenden Heizsysteme bis spätestens 2030 durch 100 % erneuerbare Energie zu ersetzen.

🔄 laufend | 📍 Standort: Freiburg, Umkirch und QRM

Anpassung unserer Geschäftswagenregelung zur Förderung einer Elektrofirmenflotte



Ab 2023 sollen alle neuen Firmenfahrzeuge elektrisch oder hybrid sein. Die Fahrzeuge können an unseren firmeneigenen Ladestationen geladen werden, die durch Photovoltaik oder Ökostrom versorgt werden.

● abgeschlossen | 🧠 Mitarbeitenden-Idee
📍 Standort: Freiburg, Umkirch und QRM

E-Ladesäulen



Unsere elektrischen Firmenwägen, sowie elektrische Privatfahrzeuge können an unseren firmeneigenen Ladesäulen geladen werden, die durch Photovoltaik oder Ökostrom versorgt werden.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg



Anreiz zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel



Unsere elektrischen Firmenwägen, sowie elektrische Privatfahrzeuge können an unseren firmeneigenen Ladesäulen geladen werden, die durch Photovoltaik oder Ökostrom versorgt werden.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Überarbeitete Geschäftsreiseregulung



Wir sind gerade dabei, unsere Geschäftsreiseregulung zu überarbeiten, um nachhaltige Mobilität stärker zu fördern. Wenn möglich vermeiden wir Flugreisen, bevorzugen nachhaltige Hotels und setzen auf Elektrofahrzeuge bei Mietwagen – unter anderem.

🔄 laufend | 📍 Standort: alle PTW-Standorte

Stärkung der Fahrradmobilität



PTW nimmt am Angebot des Fahrradleasing-Programms Jobrad, sowie am  Stadtradeln teil. Es stehen 100 Fahrradparkplätze sowie Ladestationen für E-Bikes und E-Scooter zur Verfügung. Außerdem haben unsere Mitarbeitenden Zugriff auf einen  Fahrradreparaturständer, einen Werkzeugkasten und einen Luftkompressor für Reifen.

● abgeschlossen |  Mitarbeitenden-Idee |  Standort: Freiburg (und Umkirch)



MobilSiegel Zertifizierung



Unsere Mobilitätsbemühungen wurden 2024 von der Stadt Freiburg mit dem MobilSiegel gewürdigt. Dies unterstreicht unser Engagement für klimafreundliche Mobilität und die verschiedenen Initiativen, die wir umgesetzt haben, um nachhaltige Praktiken in unseren Arbeitsalltag zu integrieren.

● abgeschlossen |  Mitarbeitenden-Idee |  Standort: Freiburg und Umkirch

Richtlinien zur Auswahl der Speditionen



Wir planen derzeit, unsere Richtlinien zur Auswahl von Speditionen und verwendeten Verkehrsmitteln zu aktualisieren, mit dem Ziel, nachhaltigere Praktiken zu fördern.

○ offen |  Standort: alle PTW-Standorte



Kennzahlen

Kennzahlen, die sich auf ein Ziel beziehen

Emissionen

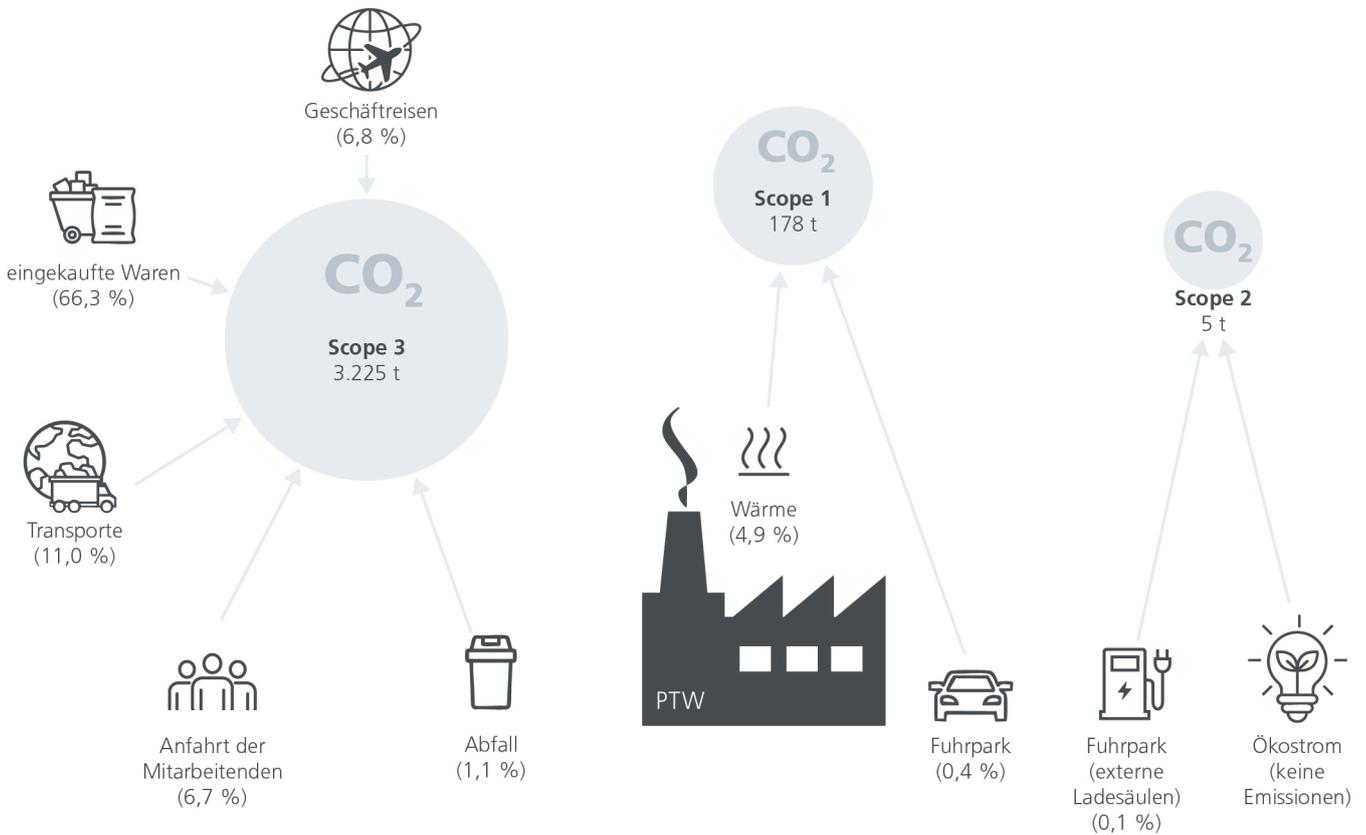


Abb 7: **3.407 t CO₂e** entstanden 2024 an allen deutschen PTW-Standorten (Freiburg, Umkirch und QRM) gemeinsam. Den größten Teil (94,7 %) machen dabei die Scope 3 Emissionen aus. Es ist zu beachten, dass aus der wesentlichen Scope 3 Kategorie „eingekaufte Waren und Dienstleistungen“ lediglich die Waren, nicht aber die Dienstleistungen in die Berechnung eingeschlossen wurden. Hier arbeiten wir derzeit an einer besseren Datenlage, um diese in den kommenden Jahren ebenfalls zu bilanzieren. Der Scope 3 Wert wird dann vermutlich ansteigen. Scope 2 Emissionen konnten durch die Umstellung auf Ökostrom in der markt-basierten Berechnung fast vollständig eliminiert werden. Maßnahmen zur Reduktion der Scope 1 Emissionen sind die Elektrifizierung der Firmenflotte und die Umsetzung eines alternativen Wärmekonzeptes.

Marktbasierte Emissionen nach Standorten 2024

THG Emissionen	Freiburg	Umkirch	QRM	Gesamt
Scope 1 [t CO ₂ e]	156	18	3	178
Scope 2 [t CO ₂ e]	5	0	0	5
Scope 3 [t CO ₂ e]*	3.118	74	32	3.224
Gesamt [t CO₂e]*	3.279	92	36	3.407

* Ausgenommen der bezogenen Dienstleistungen und Fremdfertigungen





* Ausgenommen sind auch hier die Emissionen durch bezogene Waren und Dienstleistungen

Energie

Energieverbrauch								
	Gesamt			Freiburg		Umkirch		Einheiten
	2023	2024	Veränderung	2023	2024	2023	2024	
Heizenergie aus fossilen Brennstoffen								
Erdgas	736.007	795.809	8,1 %	668.452	696.537	67.555	99.272	kWh
Mobilität								
Diesel (Euro 6 Fahrzeugnutzung)	11.932	10.170	-14,8 %	11.932	10.170	-	-	l
Benzin (Fahrzeugnutzung)	8.598	6.772	-21,2 %	8.598	6.772	-	-	l
Elektrische Energie (Fahrzeugnutzung)	25.970	36.782	41,6 %	25.970	36.782	-	-	kWh
Strom								
Elektrizität (Strombezug von Netzbetreiber + Eigennutz PV)	1.023.049	951.449	-7,0 %	623.846	606.595	399.203	345.758	kWh
davon Strom aus erneuerbarer Energiequellen ²	65	100	53,1 %	64	100	66	100	%
Gesamtenergieverbrauch¹	1.975.628	1.949.751	-1,3 %	1.508.870	1.504.721	466.758	445.030	kWh

¹ Zur Umrechnung des Benzinverbrauches in kWh wurde der Faktor 9,02; für den Dieserverbrauch der Faktor 9,96 verwendet.

² Setzt sich zusammen aus dem Eigenverbrauch PV und dem Anteil erneuerbarer Energien an unserem Strommix, der vom Energieversorger für unseren Stromtarif angegeben wird.



* Ausgenommen sind auch hier die Emissionen durch bezogene Waren und Dienstleistungen

Photovoltaikanlagen in Freiburg und Umkirch

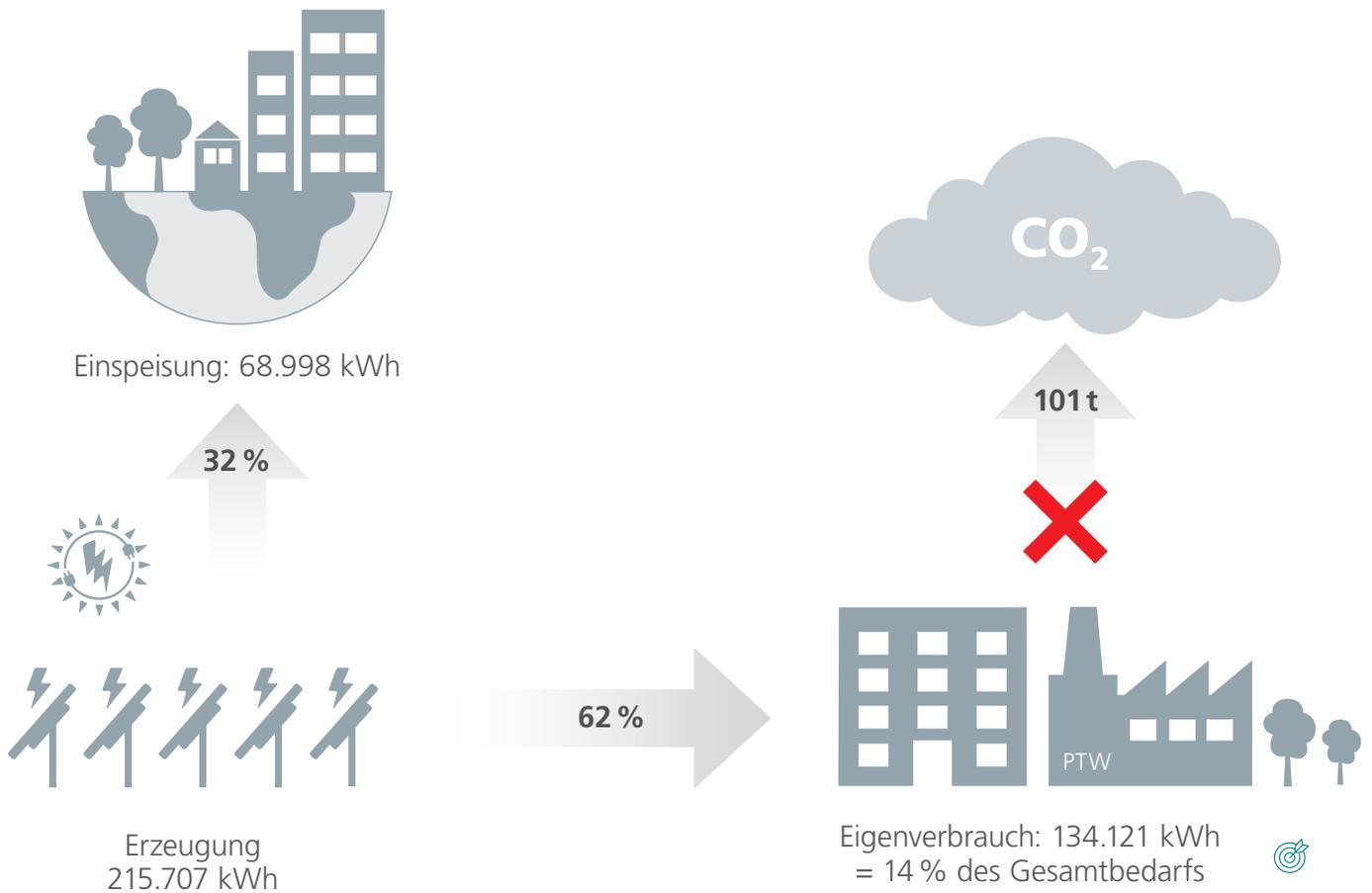
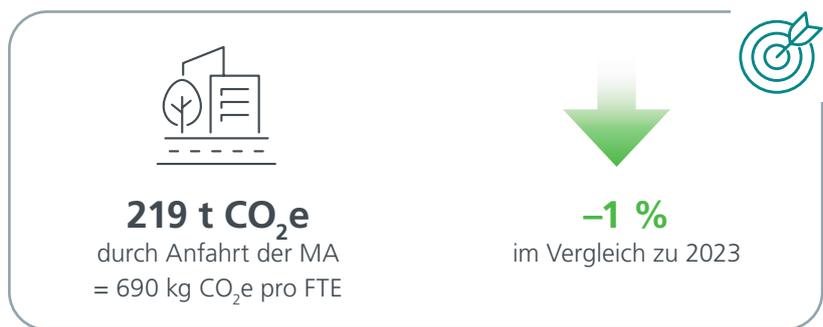


Abb 8: Erzeugung und Verwendung von Strom aus Solarenergie durch PV 2024 an unseren Standorten in Freiburg und Umkirch. Zusätzlich zum Eigenverbrauch und der Einspeisung ins öffentliche Netz wird ein Teil unserer erzeugten Energie von Mietern an unserem Standort in Freiburg verbraucht. Seit 2014 haben unsere Photovoltaikanlagen insgesamt 1.572 MWh Solarenergie erzeugt und so etwa 676 Tonnen CO₂e-Emissionen eingespart (bis einschließlich 2024).

Mobilität in Freiburg und Umkirch



Umweltverschmutzung

Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)



Risiko	Umgang mit besorgniserregenden Stoffen
Chance	Reduzierung der Betriebskosten für Energieverbrauch und Abfallmanagement durch effizienterer Prozesse

Interne Unternehmenspolitik

Unsere Geschäftstätigkeit verursacht keine nennenswerte Umweltverschmutzung, da wir keine gefährlichen Stoffe freisetzen. Der Umgang mit Gefahrstoffen erfolgt in kleinen Mengen und unter strengen internen Vorgaben. Unsere Umweltpolitik verpflichtet uns zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung, zur Einhaltung aller relevanten Umweltvorgaben und zur frühzeitigen Integration ökologischer Aspekte in unsere Prozesse. Umweltwirkungen werden systematisch analysiert und minimiert.

Richtlinie	Zweck	Geltungsbereich
<i>Umweltpolitik</i>	Ökologische Verantwortung systematisch in alle Unternehmensprozesse integrieren	PTW weltweit
<i>Nachhaltigkeits-Leitbild</i>	Nachhaltigkeit als zentrale Unternehmensverantwortung	PTW weltweit
Nachhaltigkeit als zentrale Unternehmensverantwortung	PTW weltweit	PTW Freiburg und Umkirch
EMAS Validierung	Systematische und transparente Verbesserung der Umweltleistung	PTW Freiburg und Umkirch
ISO 14001 Zertifizierung	Umweltrisiken systematisch identifizieren, steuern und reduzieren	PTW Freiburg und Umkirch
Betriebs-anweisung Gefahrstoffschränk	Betriebsanweisung für den Einsatz und die Benutzung von allen Sicherheits-schränke/Gefahrstoffschränke	PTW Freiburg und Umkirch
Diverse Betriebsanweisungen zu bestimmten Gefahrstoffen	Lagerung und Umgang mit bestimmten Stoffen	PTW Freiburg und Umkirch
AA Entsorgung von Abfällen und Reststoffen	Schritte, Verantwortlichkeiten und rechtlichen Grundlagen für die ordnungsgemäße und gesetzeskonforme Müllentsorgung im Betrieb	PTW Freiburg und Umkirch

Ziele und Maßnahmen

Ziele



Die Mengen an Gefahrstoffen auf ein Minimum beschränken und die Anzahl verschiedener Stoffe reduzieren.

Maßnahmen

Klare Regelungen für den Umgang mit und die Lagerung von gefährlichen Stoffen



Für die Herstellung unserer Produkte werden Gefahrstoffe (wie Emulsionen, Kleber und Reinigungsmittel) in kleinen Mengen benötigt. Der Umgang und die Lagerung dieser Stoffe sind durch Arbeitsanweisungen geregelt.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Gefahrstoffdatenbank und Gefahrstoffbeauftragter



Die Überwachung sowie Lenkung der Gefahrstoffe erfolgt durch den Gefahrstoffbeauftragten über die zentrale Gefahrstoffdatenbank. Wo möglich, sollen Gefahrstoffe substituiert werden.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Strahlenschutz



Für die Kalibrierung unserer Geräte benötigen wir radioaktive Stoffe in sehr geringen Mengen, die ausschließlich im Kalibrierlabor am Standort Freiburg verwendet werden. Um den ordnungsgemäßen Umgang mit radioaktiven Quellen zu gewährleisten, setzen wir auf modernste Dosimeter und strenge Sicherheitsmaßnahmen. Unter anderem erfüllen wir vollständig alle Strahlenschutzvorschriften, einschließlich des AtG, des StrlSchG und der StrlSchV. Die Überwachung der ordnungsgemäßen Handhabung von Strahlung in unserem Unternehmen erfolgt durch die benannten Strahlenschutzbeauftragten, und es wurde ein Notfallplan für die Strahlungsquellen erstellt.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg

Einhaltung von Richtlinien bei der Produktentwicklung und Partnerauswahl



Durch die Einhaltung der RoHS- (Restriction of Hazardous Substances) und REACH- (Registration, Evaluation, Authorization, and Restriction of Chemicals) Standards sowie der WEEE-Richtlinie (Waste Electrical and Electronic Equipment) stellen wir sicher, dass unsere Produkte und Prozesse hohe Umwelt- und Sicherheitskriterien erfüllen. Auch die Auswahl der Partner erfolgt unter Berücksichtigung relevanter Zertifizierungen (z. B. ISO 9001, ISO 13485, ISO 14001) sowie regulatorischer Anforderungen wie RoHS, REACH und weitere.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg, Umkirch und QRM

CleanUpDay



Um uns auch aktiv für eine saubere Umgebung einzusetzen veranstalteten wir 2024 unser erstes PTW-CleanUp-Event. Zusätzlich unterstützt PTW das Bildungsprojekt „Worldcleanup macht Schule“.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: Freiburg



Umstellung auf nachhaltigere Spülmittel und Geschirrspültabs



In unseren Küchen wurde 2024 das zuvor verwendete Spülmittel und die Geschirrspültabs durch nachhaltigere Alternativen ersetzt. Das neue Spülmittel ist auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt, die Inhaltsstoffe sind leicht biologisch abbaubar und die Verpackung besteht zu 100 % aus recyceltem Plastik.

● abgeschlossen | 💡 Mitarbeitenden-Idee | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Kennzahlen



Abb 9: Durch die Nutzung von Firmenfahrzeugen sowie durch die Erdgasheizung entstehen Luftschadstoff in Freiburg (68 %) und Umkirch (32 %). Diese werden getrennt von den CO₂-Emissionen ausgewiesen, da sie in erster Linie die Luftqualität und die Gesundheit beeinflussen, aber teilweise auch indirekte Klimaeffekte haben. Im Vergleich zum Vorjahr sind unsere Luftschadstoffemissionen um 0,06 % gesunken.

Wasser

Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)



Risiko		Überschwemmungen durch Naturereignisse	
Chance		Effiziente Nutzung von Wasser	

Interne Unternehmenspolitik

Der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser ist für uns ein zentraler Bestandteil unserer Umweltpolitik. Obwohl unser direkter Wasserverbrauch vergleichsweise gering ist, streben wir eine kontinuierliche Reduktion an. Auch in der Produktion haben wir keinen wesentlichen Wasserverbrauch, geringe Mengen, die für Kühlprozesse benötigt werden, werden lange im Kreislauf gehalten und anschließend fachgerecht entsorgt. Die Aufbereitung unseres Abwassers spielt keine Rolle, da dieses durch unsere Geschäftstätigkeit nicht verunreinigt wird. Unser Ziel ist es, den Wasserverbrauch bis 2030 deutlich zu senken und dabei ökologische Standards konsequent einzuhalten.

Richtlinie	Zweck	Geltungsbereich
<i>Umweltpolitik</i>	ökologische Verantwortung systematisch in alle Unternehmensprozesse integrieren	PTW weltweit
EMAS Validierung	systematische und transparente Verbesserung der Umweltleistung	PTW Freiburg und Umkirch
ISO 14001 Zertifizierung	Umweltrisiken systematisch identifizieren, steuern und reduzieren	PTW Freiburg und Umkirch

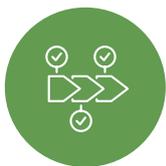
Ziele und Maßnahmen

Ziele



Maßnahmen

Maßnahmen identifizieren und Roadmap erstellen



Um uns dem Thema Wasser in den kommenden Jahren trotz des geringen Einflusses, den wir hier haben zu widmen, planen wir verschiedenen Maßnahmen zu identifizieren, um unseren Wasserverbrauch weiter zu senken.

○ offen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Überprüfung aller Wasserquellen & Ermittlung von Verbesserungsmöglichkeiten zur Reduzierung des Wasserverbrauchs



Sukzessive sollen alle Wasserquellen überprüft und mögliche Maßnahmen abgeleitet werden. Ein Beispiel wären wassersparende Armaturen.

○ offen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Kennzahlen

 Kennzahlen, die sich auf ein Ziel beziehen



Abb 10: Wasserverbrauch und Abwassereinleitung 2024 in Freiburg (81 %), Umkirch (16 %) und QRM (3 %). Geringe Mengen Wasser, die für Kühlprozesse benötigt werden, werden lange im Kreislauf gehalten und anschließend fachgerecht entsorgt. Sonstiges Wasser wird durch die Nutzung in unserem Betrieb nicht verunreinigt und kann über die Kanalisation abgeleitet werden.



7,05 m³
Wasser pro FTE
in Freiburg & Umkirch

-17 %
im Vergleich zu 2023



Biologische Vielfalt und Ökosysteme

Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)



Negative Auswirkung		Bodenversiegelung
Risiko		Wärmeinselseffekt
Chance		Renaturierung oder Begrünung

Interne Unternehmenspolitik

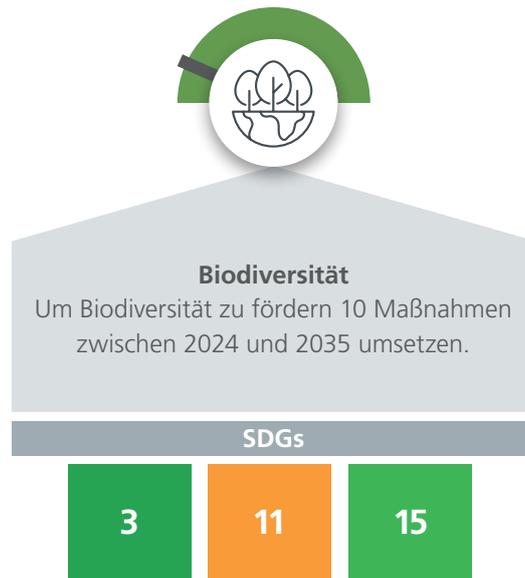
Der Schutz der Biodiversität ist Bestandteil unserer Umweltpolitik. Wir sind uns bewusst, dass versiegelte Flächen ökologische Herausforderungen mit sich bringen – insbesondere an unserem Standort in Freiburg, der laut Klimaanpassungskonzept der Stadt besonders anfällig für Wärmeinsel-Effekte ist.

Deshalb fördern wir im Rahmen unserer Umweltstrategie gezielt biodiversitätsfreundliche Maßnahmen, um Lebensräume zu stärken, positive Effekte für Mitarbeitende zu erzielen und zur Klimaanpassung beizutragen.

Richtlinie	Zweck	Geltungsbereich
<i>Umweltpolitik</i>	ökologische Verantwortung systematisch in alle Unternehmensprozesse integrieren	PTW weltweit
<i>Nachhaltigkeits-Leitbild</i>	Nachhaltigkeit als zentrale Unternehmensverantwortung	PTW weltweit
EMAS Validierung	systematische und transparente Verbesserung der Umweltleistung	PTW weltweit
ISO 14001 Zertifizierung	Umweltrisiken systematisch identifizieren, steuern und reduzieren	PTW weltweit

Ziele und Maßnahmen

Ziele



Maßnahmen

Ausbringen von Blumensaat und Verzicht auf regelmäßiges Mähen



Auf die Fläche vor dem Gebäude der Lörracher Straße 9 wurden Blumensaat verstreut und auf das Rasenmähen weitestgehend verzichtet, so dass hier eine Wildblumenwiese entstehen kann.

🔄 wiederholend | 🧠 Mitarbeitenden-Idee | 📍 Standort: Freiburg

Bau eines Wildbienenhotels



2025 soll gemeinsam mit Mitarbeitenden verschiedener Abteilungen ein Wildbienenhotel vor unserem Gebäude in Freiburg gebaut und aufgestellt werden.

🔄 laufend | 🧠 Mitarbeitenden-Idee | 📍 Standort: Freiburg

Eine Sandlinse für Wildbienen anlegen



Zusätzlich zum Wildbienenhotel werden wir bis zum Jahr 2026 eine Sandlinse anlegen, um bodennistenden Insekten zusätzlichen Lebensraum zu schaffen.

🕒 offen | 📍 Standort: Freiburg

Vogelnisthilfen in Bäumen anbringen



Im Jahr 2025 werden wir Vogelnisthilfen in den Bäumen anbringen, um heimischen Vogelarten geeignete Brutplätze zu bieten.

○ offen | 📍 Standort: Freiburg

Verzicht auf Herbizide und Pestizide



Wir verzichten bewusst auf den Einsatz von Herbiziden und Pestiziden, um negative Auswirkungen auf die Biodiversität und das Ökosystem zu vermeiden.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Weitere Biodiversität Maßnahmen identifizieren und Roadmap erstellen



Um die bereits umgesetzten und geplanten Maßnahmen zu ergänzen, arbeiten wir an einer vollständigen Roadmap für weitere Maßnahmen, die nicht nur die Biodiversität, sondern auch die Klimaschutz und die soziale Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen fördern sollen.

🔄 laufend | 💡 Mitarbeitenden-Idee | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch



Kennzahlen

Biodiversitätssensible Gebiete

PTW besitzt keine Flächen und betreibt keine Standorte in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten.¹

¹ Für diese Feststellung wurde folgende Quelle herangezogen: UNEP-WCMC und IUCN (2023), Protected Planet: Die World Database on Protected Areas (WDPA) und die World Database on Other Effective Area-based Conservation Measures (WD-OECM) [Online], März 2023, Cambridge, Vereinigtes Königreich: UNEP-WCMC und IUCN. Verfügbar unter: www.protectedplanet.net.

Flächenversiegelung und naturnahe Fläche in Freiburg und Umkirch

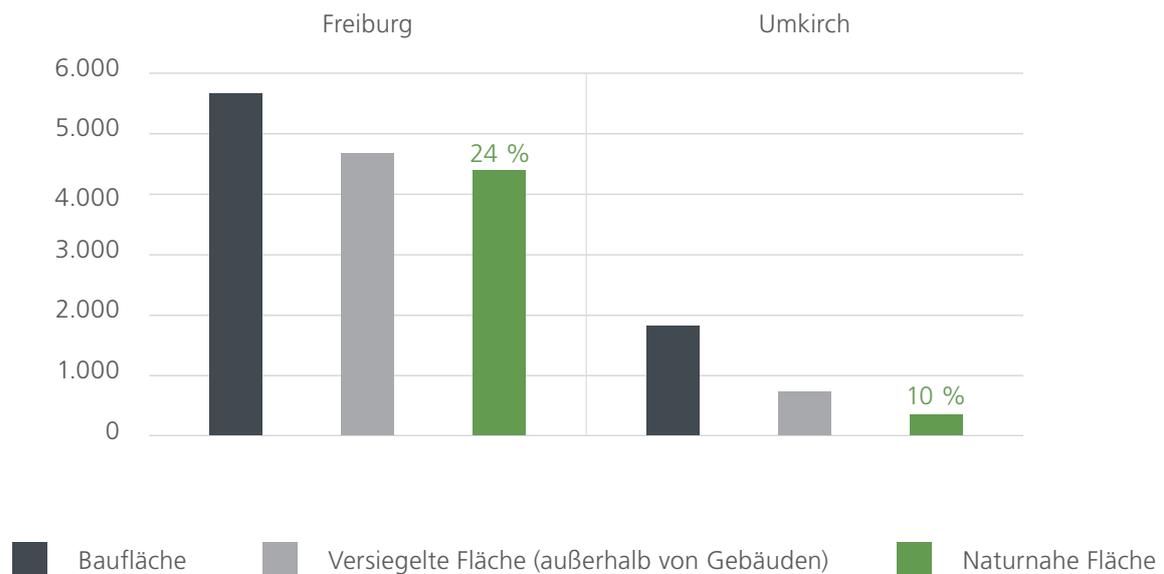


Abb 11: Anteil versiegelter und naturnaher Flächen an unseren Standorten in Umkirch und Freiburg. Zur Berechnung der versiegelten und naturnahen Flächen wurden die Faktoren aus §23 Absatz 4, der *Stadtentwässerungssatzung Freiburgs* verwendet.

Biodiversität								
	Gesamt			Freiburg		Umkirch		Einheiten
	2023	2024	Veränderung	2023	2024	2023	2024	
Gesamtgröße aller Grundstücke	21.437	21.437	-	18.424	18.424	3.013	3.013	m ²
Baufläche	7.508	7.508	-	5.649	5.649	1.859	1.859	m ²
Gesamte versiegelte Fläche (außerhalb von Gebäuden)	5.206	5.206	-	4.663	4.663	543	543	m ²
Versiegelte Flächenquote ²	59,31	59,31	-	55,97	55,97	79,71	79,71	%
Gesamte naturnahe Fläche vor Ort	4.786	4.786	-	4.473	4.473	313	313	m ²

² Die versiegelte Flächenquote ist die Summe von Bauflächen und versiegelten Flächen außerhalb von Gebäuden, geteilt durch die Gesamtgröße aller Grundstücke.

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)



Negative Auswirkung		Fehlendes End-of-Life-Management
Risiko	Erhöhte Kosten für Rohmaterial	
Chance		Initiativen zur Kreislaufwirtschaft

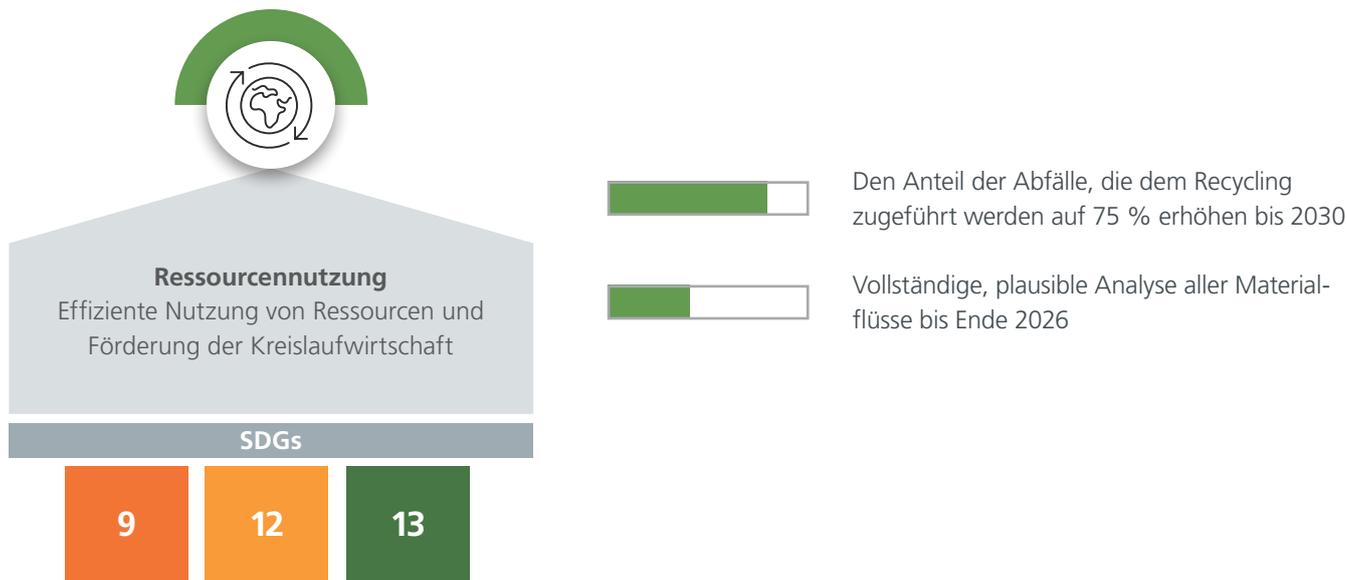
Interne Unternehmenspolitik

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und die Förderung einer Kreislaufwirtschaft sind zentrale Bestandteile unserer Umweltpolitik. Wir streben danach, Materialien effizient zu nutzen, ihre Lebensdauer zu verlängern und Abfälle zu vermeiden. Unsere Produkte werden unter Berücksichtigung ihrer gesamten Lebensdauer gestaltet – für eine effiziente und lange Nutzungsphase. Ziel ist es, Wertschöpfungsketten zu schließen und innovative Lösungen für eine ressourcenschonende Zukunft zu entwickeln.

Richtlinie	Zweck	Geltungsbereich
<i>Umweltpolitik</i>	Ökologische Verantwortung systematisch in alle Unternehmensprozesse integrieren	PTW weltweit
<i>Nachhaltigkeits-Leitbild</i>	Nachhaltigkeit als zentrale Unternehmensverantwortung	PTW weltweit
EMAS Validierung	Systematische und transparente Verbesserung der Umweltleistung	PTW Freiburg und Umkirch
ISO 14001 Zertifizierung	Umweltrisiken systematisch identifizieren, steuern und reduzieren	PTW Freiburg und Umkirch
AA Entsorgung von Abfällen und Reststoffen	Schritte, Verantwortlichkeiten und rechtlichen Grundlagen für die ordnungsgemäße und gesetzeskonforme Müllentsorgung im Betrieb	PTW Freiburg und Umkirch
Designrichtlinie mechanische Konstruktion	funktions-, fertigungs- und normgerechte Gestaltung mechanischer Einzelteile und Baugruppen nach unternehmensinternen festgelegten Regeln	Entwicklungsabteilung, Konstruktion

Ziele und Maßnahmen

Ziele



Maßnahmen

Design for Sustainability – nachhaltige Gestaltung unserer Produkte



Um Alternativen im Produktdesign zu eruieren, haben wir im Februar 2024 den Workshop „Design for Sustainability“ durchgeführt, an dem neben der Geschäftsführung auch Vertreter:innen aus verschiedenen Abteilungen teilnahmen. Dabei wurden Arbeitsgruppen gebildet, die kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung der Kreislaufwirtschaftsfähigkeit der PTW untersuchen.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Nachhaltiges Versandverpackungskonzept



Umsetzung von Ideen zur Vermeidung von Verpackungsmüll, wie ein neues Kanban-System, Verwendung von Verpackungsschaumstoff mit Recyclinganteil und die erweiterte Verwendung von Kartonverpackungen.

🔄 laufend | 📍 Standort: Freiburg

Ergänzung der Werkstoffdatenbank um geeignete Nachhaltigkeitsindizes



In der Werkstoffdatenbank wurde ein PTW-Nachhaltigkeitsindex ergänzt, welcher das Treibhauspotenzial der Materialien anzeigt. Somit können bei der Materialauswahl in der Entwicklungsphase Nachhaltigkeitsaspekte der Materialien berücksichtigt werden.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg

Erster CO₂-Fußabdruck für ein Beispielgerät berechnen



Beispielhaft wurde der CO₂-Fußabdruck des Elektrometers UNIDOS berechnet. Dieser beinhaltet alle Treibhausgasemissionen von den Materialien, über die Herstellung und Nutzung bis zur Entsorgung des Gerätes.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg

Berechnung des Energieverbrauch beim Endkunden für ein Beispielgerät



Der Energieverbrauch des Wasserphantoms BEAMSCAN wurde gemessen und über den gesamten Lebenszyklus hochgerechnet.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg

Möglichkeiten zur Kreislaufwirtschaftsfähigkeit unserer Produkte entwickeln



Um alternative Geschäftsmodelle zur Förderung der Kreislaufwirtschaft zu identifizieren werden Konzepte wie modulare Produktdesigns, Dosimetry as a Service, Verleihen statt Verkaufen, Second Hand Markt, Modularität, Refurbishing und Recyclingstrategien derzeit geprüft.

🔄 laufend | 📍 Standort: PTW weltweit

Nachhaltige Terminologien in Glossar aufnehmen



In unserer Terminologie-Datenbank wurde eine Vielzahl von Begriffen definiert, so dass ein einheitliches Verständnis von verschiedenen nachhaltigkeitsrelevanten Begriffen herrscht und diese korrekt verwendet werden.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Designrichtlinien für Nachhaltigkeit & Energieeffizienz entwerfen



Unsere Designrichtlinien wurden um Aspekte der Langlebigkeit, Energieeffizienz und weitere Nachhaltigkeitsthemen erweitert.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg

Büchertauschregal einrichten



In unserer Cafeteria auf dem Betriebsgelände in Freiburg wurde 2024 ein Büchertauschregal eingerichtet. Das Regal steht allen zur Verfügung und bietet eine wunderbare Möglichkeit, gelesene Bücher zu tauschen und neuen Lesestoff zu entdecken.

● abgeschlossen | 💡 Mitarbeitenden-Idee | 📍 Standort: Freiburg



Abfallmanagement und Recycling



In unseren Produktionsstätten sammeln und entsorgen wir sorgfältig verschiedene Wertstoffe und Gefahrenstoffe. Die Metallspäne, die bei Fräs- und Drehprozessen entstehen, werden gesammelt und wieder dem Rohstoffmarkt zugeführt. In unseren Büros sammeln wir Verpackungen („Gelbe Tonne“), Papier, Bio- und Restmüll getrennt. Dadurch möchten wir sicherstellen, dass Abfälle korrekt entsorgt werden und das Recycling unterstützen.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Lange Lebensdauer und umfangreicher Reparaturservice für unsere Produkte



Unsere Produkte sind extrem langlebig. Zusätzlich gibt es umfangreiche Reparaturangebote für unsere Produkte, um die Lebensdauer weiter zu verlängern und defekte Geräte zu reparieren, statt zu entsorgen.

● abgeschlossen | 📍 Standort: PTW weltweit

Digitale Produktionsarbeitsplätze



Nach und nach werden alle unsere Produktionsarbeitsplätze mit Bildschirmen ausgestattet, so dass für den Produktionsprozess relevanten Dokumente nicht mehr ausgedruckt werden müssen sondern digital abrufbar sind.

🔄 laufend | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Digitale Gebrauchsanleitungen



Ab 2025 sollen alle Gebrauchsanleitungen standradmäßig nur noch digital statt auf Papier gedruckt versendet werden.

🔄 laufend | 📍 Standort: PTW weltweit

Wiederverwendung und Aufarbeitung von IT-Hardware



In unserer IT-Benutzerrichtlinie ist geregelt, dass zurückgenommenes IT-Equipment bevorzugt intern wiederverwendet werden soll. Wiederverwendbare Geräte, welche nicht intern wiederverwendet werden können, werden nach Zurücksetzen Mitarbeitenden angeboten.

🔄 wiederholend | 💡 Mitarbeitenden-Idee | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Abgabe alter IT-Hardware und Möbelstücke gegen Spende für einen guten Zweck



Zurückgenommenes IT-Equipment, Büromöbel und IT-Hardware werden gegen Spende an Mitarbeitenden abgegeben. Die Erlöse kommen einem guten Zweck zugute.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Materialflussanalyse & Materialflusskostenrechnung (MFCA) angelehnt an ISO14051



Schon jetzt arbeiten wir aktiv an der Analyse unserer Materialflüsse. Zukünftig möchten wir eine jährliche vollständige, plausible Analyse aller Materialflüsse erstellen.

🔄 laufend | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

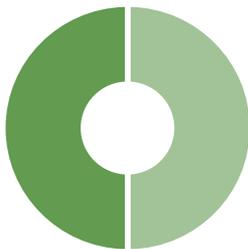
LEAN – Produktion



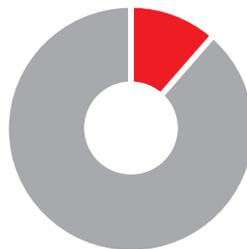
Wir arbeiten derzeit an der Einführung und Entwicklung von LEAN-Aspekten in unsere Produktion zur Optimierung von Prozessen und Reduzierung des Materialverbrauchs.

🔄 laufend | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

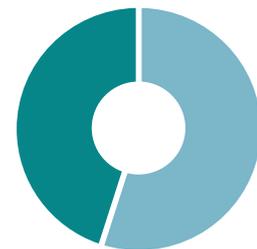
Kennzahlen



■ Abfälle in Freiburg
■ Abfälle in Umkirch



■ gefährliche Abfälle
■ nicht-gefährliche Abfälle



■ Recycling (stofflich)
■ kein stoffliches Recycling

Abb 12: Aufteilung der Abfallmengen 2024 in Freiburg und Umkirch: Die Gesamtabfallmenge 2024 beträgt 110 Tonnen und ist im Vergleich zum Vorjahr um 15,12 % gesunken.



Soziale Verantwortung

Unsere Vision

Wir sehen PTW als ein sozial verantwortliches Unternehmen, das durch sinnvolle Maßnahmen positiv zur Gesellschaft beiträgt und Gemeinschaften stärkt. Unser Ziel ist es, eine Unternehmenskultur zu fördern, die auf Empathie, Inklusion und ethischem Verhalten basiert, in der Vielfalt geschätzt und gesellschaftliches Engagement unterstützt wird.

Wir setzen uns für ein gesundes, respektvolles und unterstützendes Arbeitsumfeld ein – frei von Belästigung und Diskriminierung. Wir unterstützen Familien und fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, bieten faire,

tarifgebundene Gehälter und vom Unternehmen finanzierte Sprachkurse zur Integration von Mitarbeitenden mit unterschiedlichen Hintergründen.

Mit Blick in die Zukunft wollen wir unsere Rolle als sozial engagiertes Unternehmen weiter ausbauen – durch neue Partnerschaften, verstärkte Unterstützung lokaler Initiativen und die Förderung von Bildung und Inklusion. Wir möchten ein Ort bleiben, an dem Menschen jahrzehntelang arbeiten – und gleichzeitig Talente anziehen, die sich von unseren Werten inspirieren lassen.

Unsere Vision steht im Einklang mit den folgenden Zielen der 17 Ziele nachhaltigen Entwicklungsziele (*Sustainable Development Goals – SDGs*), die von den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 verabschiedet wurden.



Eigene Belegschaft

Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)



Risiko	Erhöhte Arbeitskosten
Chance	Rekrutierung von Top-Talenten
Chance	Reduzierte Zwischenfälle am Arbeitsplatz
Chance	Zugang zu einem vielfältigen Talentpool
Chance	Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit
Positive Auswirkung	Implementierung fairer Tarifverträge
Positive Auswirkung	Gewährung von Tarifverhandlungsrechten
Positive Auswirkung	Flexible Arbeitszeitvereinbarung
Positive Auswirkung	Programme zum Wohlbefinden der Mitarbeiter

Interne Unternehmenspolitik

Unser Engagement für soziale Verantwortung spielt eine zentrale Rolle in unserer Unternehmenspolitik. Wir leben eine offenen Kommunikationskultur und unterstützen uns gegenseitig. Dabei fördern wir ein Bewusstsein für nachhaltige Aspekte. Wir handeln als Team lösungs- und erfolgsorientiert für eine nachhaltige Zukunft. Wir behandeln unsere Mitmenschen respektvoll, halten uns an alle geltenden (Arbeitsschutz-)Gesetze und sind uns unserer Verantwortung bewusst. Wir priorisieren soziale Gerechtigkeit, Inklusion und das Wohlergehen in unserer Belegschaft. Mit Blick auf die Zukunft wollen wir unsere Rolle als verantwortungsvoller Arbeitgeber stärken.



Richtlinie	Zweck	Geltungsbereich
<i>Nachhaltigkeits-Leitbild</i>	Nachhaltigkeit als zentrale Unternehmensverantwortung	PTW weltweit
BV Schutz vor Mobbing	respektvolles, diskriminierungsfreies und sicheres Arbeitsumfeld schaffen, in dem alle Beschäftigten frei von Mobbing, sexueller Belästigung und Ausgrenzung arbeiten können	alle Beschäftigten des Betriebes, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Fremdfirmen; auch im Umgang mit Lieferanten, Kunden und Vertretern
BV Mobiles Arbeiten	Rahmenbedingungen für mobiles Arbeiten regeln, um Mitarbeitenden eine flexible, selbstbestimmte und familienfreundliche Arbeitsgestaltung zu ermöglichen	alle Arbeitnehmer des Betriebs, sowie für die Zeitarbeiternehmer
BV über Verpflegung	Zugang zu einer bezuschussten, wohnortnahen und sozialverträglichen Mittagsverpflegung	PTW Freiburg und Umkirch
BV Hinweisgeberschutzsysteme	Rahmenbedingungen für die vertrauliche und geschützte Meldung von Rechtsverstößen und Regelverletzungen im Unternehmen	alle Beschäftigten des Betriebes
BV Hansefit	kostengünstigen Zugang zu geprüften Fitness-, Gesundheits- und Wellnessrichtungen ermöglichen	alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende, sowie alle leitenden Angestellten des Betriebs
BV Kinderbetreuung	berufstätige Eltern durch finanzielle Zuschüsse und organisatorische Unterstützung bei der Kinderbetreuung entlasten	alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Betriebs
BV zur Arbeitszeit	verbindliche Grundsätze für die Gestaltung und Anwendung von Arbeitszeitregelungen	alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Betriebs
Tarifvertrag der Metall- und Elektroindustrie	transparente, gerechte und konsistente Gehaltsstruktur ohne Voreingenommenheit und subjektive Einflussfaktoren	PTW Freiburg und Umkirch

Ziele und Maßnahmen

Ziele



Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls und der Zusammenarbeit unter den Teammitgliedern

Langfristige Förderung eines gesunden und aktiven Lebensstils unserer Mitarbeitenden

Gestaltung eines Arbeitsumfelds, das Körper und Geist unterstützt

Sicherung einer gesunden Work-Life-Balance für alle Mitarbeitenden

Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gezielte Entlastung berufstätiger Eltern

Gewährleistung fairer und gleicher Bezahlung durch eine transparente, gerechte und konsistente Gehaltsstruktur

Förderung kontinuierlichen Lernens und persönlicher Entwicklung unserer Mitarbeitenden

Stärkung der Diversität in der Belegschaft als Erfolgsfaktor zur Förderung von Innovation und Kreativität

Maßnahmen

Verwendung von Vornamen und flachen Hierarchien



Bei PTW glauben wir an die Vorteile einer informellen Kultur, die eine offenere, kollaborative und integrativere Arbeitsumgebung fördert. Wir legen großen Wert auf Gleichheit und Toleranz.

● abgeschlossen | 📍 Standort: PTW weltweit

Ausbildung unserer Führungsteams



Gemeinsam haben unsere Führungskräfte Leitprinzipien entwickelt, die unsere Vision von Führung bei PTW verkörpern und die Vorbildfunktion, effektive Kommunikation und Teamzusammenarbeit betonen. Der Schwerpunkt liegt auf der persönlichen und beruflichen Entwicklung der Mitarbeitenden, der kontinuierlichen Verbesserung von Prozessen und dem Treffen fundierter, verantwortungsvoller Entscheidungen.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: Freiburg

Zuschüsse für Abteilungsausflüge und jährlicher Betriebsausflug



Wir erkennen den Wert von Teambuilding-Erlebnissen außerhalb des Arbeitsplatzes an. Zum jährlichen Betriebsausflug, werden regelmäßig auch die Familien der Mitarbeitenden eingeladen, um das Gemeinschaftsgefühl und das Zugehörigkeitsgefühl zu stärken.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Digitales Schwarzes Brett als Informations- & Interaktionszentrum



Unser digitales schwarzes Brett ist von allen Mitarbeitenden über den eigenen Arbeitsplatz oder öffentliche Bildschirme einsehbar. Es fördert die interne Kommunikation und das Engagement.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Unterstützung von Teamevents



Für die Teilnahme an Team-Events wie dem Freiburg-Marathon oder B2Run übernimmt PTW die Startgebühren und fördert so den Teamgeist und einen gesunden, aktiven Lebensstil unserer Mitarbeitenden. Außerdem liefen die PTW-Mitarbeitenden beim Freiburg Marathon 2024 als Social Runners mit, wodurch PTW 10 € pro Läufer:in an den Bundesverband Kinderhospiz e.V. spendete.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Zuschuss zum Mittagessen



PTW bezuschusst Mittagessen in der benachbarten BZ-Kantine, Kantine Vauban und in Umkirch. Damit sorgen wir dafür, dass unsere Mitarbeitenden täglich Zugang zu gesunden, nahrhaften Mahlzeiten haben.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch



Abkühlung an heißen Tagen



Unsere Büroräume sind für einen angenehmen Komfort klimatisiert und schaffen selbst an den heißen und sonnigen Sommertagen Freiburgs ein förderliches Arbeitsumfeld. Es stehen außerdem Wasserspender (kalt, sprudelnd, still) zur Verfügung.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Sitzbereiche im Freien



Für frische Luft und Erholung bieten wir Sitzbereiche im Freien, die mit Sonnenschirmen und Bänken ausgestattet sind.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch



Ergonomische Arbeitsplätze



Um die körperliche Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu fördern, legen wir großen Wert auf ergonomische Arbeitsplätze, die eine gesunde Haltung unterstützen und Beschwerden vorbeugen.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Sportmöglichkeiten



Durch unsere Kooperation mit Hansefit ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden Zugang zu einem breiten Spektrum an Fitness- und Wellnessangeboten, die den individuellen Bedürfnissen gerecht werden. Seit 2024 gibt es Wöchentlich auch die Möglichkeit direkt in der Mittagspause Yoga zu betreiben.



● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Gesundheitschecks



Wir bieten regelmäßige Gesundheitschecks an. Dazu gehört beispielsweise die Darmkrebsvorsorge, deren Kosten wir vollständig übernehmen. Diese Vorsorgemaßnahmen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesundheitsstrategie und zeigen unser Engagement für das langfristige Wohl unserer Mitarbeitenden.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Feedbackgespräche



Wir legen Wert auf eine positive Arbeitsatmosphäre, unterstützt durch regelmäßige Feedbackgespräche, die zur Zufriedenheit und zum Engagement der Mitarbeiter beitragen.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Hygieneprodukte



In unseren Sanitärräumen stehen Tampons und Binden jederzeit zur Verfügung. Wir möchten damit ein Zeichen setzen und zu einem offenen Umgang mit diesem Thema beitragen, sowie das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden, insbesondere während der Menstruation, unterstützen.



● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zum mobilen Arbeiten



Unser flexibles Arbeitszeitmodell ist auf verschiedene Lebenssituationen zugeschnitten und ermöglicht unseren Mitarbeitenden eine gesunde Work-Life-Balance.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg

Reservierte Kitaplätze und Zuschüsse zu den Kinderbetreuungskosten



Diese Maßnahmen sollen die Belastungen berufstätiger Eltern reduzieren und unser Engagement für die Unterstützung unserer Mitarbeitenden sowohl im Berufs- als auch im Privatleben verdeutlichen.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Umfrage und Fokusgruppen zur Erfassung der Bedürfnisse und Vorlieben der Mitarbeitenden



2024 wurde eine Umfrage unter den Mitarbeitenden zu bestehenden und gewünschten Mitarbeitenden-Benefits durchgeführt. Im Rahmen der Auswertung beschäftigen sich Arbeitsgruppen mit den verschiedenen Themenbereichen (z.B. Gesundheit, Mobilität, ...).

🔄 laufend | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Umfangreiche Schulungsmöglichkeiten



Wir sind bestrebt, die Entwicklung jedes Mitarbeitenden zu unterstützen, sofern dies mit seinen Aufgaben und der Wahrscheinlichkeit übereinstimmt, dass er die neu erworbenen Fähigkeiten im Unternehmen anwenden kann. Unterstützung der Mitarbeitenden bei der Weiterbildung und Zertifizierungen; z.B. Studiengebührenerstattung oder Zuschüsse.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Deutschkurse für internationale Mitarbeitende



Internationale Mitarbeitende haben die Möglichkeit an Deutschkursen teilzunehmen, deren Kosten von PTW übernommen werden. Das erweitert nicht nur ihre Fähigkeiten, sondern fördert auch ein integratives und unterstützendes Arbeitsumfeld.

● abgeschlossen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Sustainability Content in LMS integrieren für Mitarbeitersensibilisierung und Teil des Onboardings

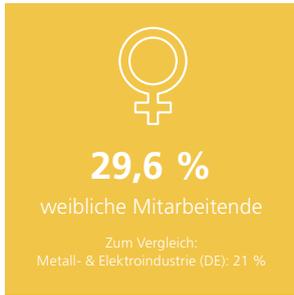


Es ist geplant unser Learning Management System (LMS) in das Onboarding neuer Mitarbeitenden einzubinden. Über das LMS sollen die Mitarbeitenden auch zu Nachhaltigkeitsthemen geschult und informiert werden.

○ offen | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Kennzahlen

Kennzahlen zur Belegschaft des PTW-Konzerns 2024



¹ Zur Berechnung der prozentualen Lohndifferenz wurde der Durchschnittsbruttostundenlohn der weiblichen Beschäftigten vom Durchschnittsbruttostundenlohn der männlichen Beschäftigten abgezogen und durch den Durchschnittsbruttostundenlohn der männlichen Beschäftigten geteilt. Der Stundenlohn bezieht sich auf eine 40h- Woche.

² Zur Berechnung des Geschlechterverhältnisses wurde die die Anzahl der Frauen auf höchsten Managementlevel durch die Anzahl der Männer auf höchsten Managementlevel geteilt.

³ Die Fluktuationsrate wurde anhand der ZVEI-Formel berechnet. Sie teilt die Anzahl der ersetzen Abgänge durch den durchschnittlichen Mitarbeiterbestand.





Abb 13: Zusätzlich zu unseren 14 Standorten in 12 Ländern haben einige Mitarbeitende Arbeitsverträge in weiteren Ländern wie Kanada oder Kolumbien. Die gelb gekennzeichneten Länder zeigen, wie divers unsere Belegschaft darüber hinaus ist. Auch Menschen mit der Staatsangehörigkeit dieser Nationen arbeiten für PTW. Insgesamt kommen die Mitarbeitenden aus 32 verschiedenen Nationen weltweit.

Betriebszugehörigkeit

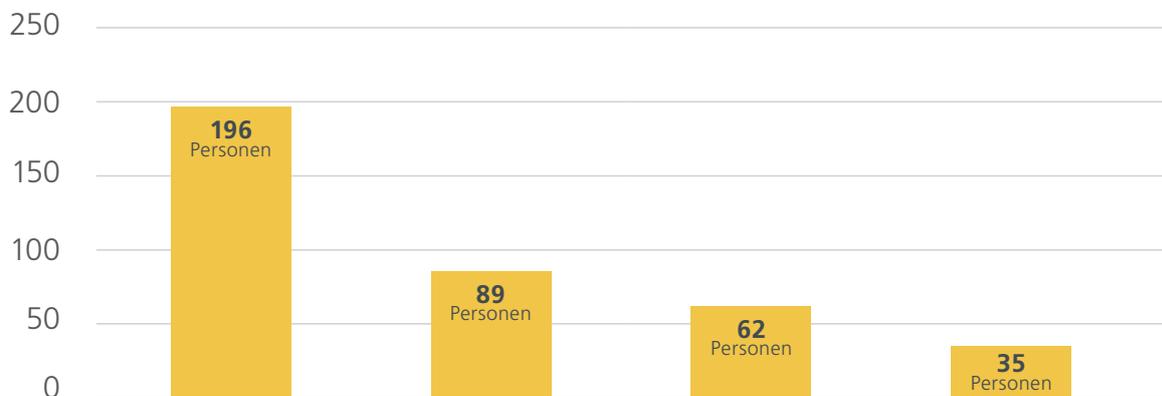


Abb 14: Unsere Mitarbeitenden bleiben oft lange bei PTW. 41 % unserer Mitarbeitenden weltweit gehören schon über 10 Jahre dem Betrieb an. 2024 beträgt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit 11,26 Jahre.

Arbeitende in der Wertschöpfungskette

Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)



Risiko	Rechtliche und regulatorische Risiken
Risiko	Mangelnde Transparenz bei Tier-2-Lieferanten
Risiko	Mögliche soziale Konflikte und unfaire Arbeitsbedingungen
Positive Auswirkung	Arbeitsplatzsicherheit in der lokalen Wirtschaft
Positive Auswirkung	Gestärkte Lieferantenbeziehungen

Interne Unternehmenspolitik

Wir setzen uns für faire Arbeitsbedingungen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette ein. Die Einhaltung menschenrechtlicher und arbeitsbezogener Standards bei unseren Lieferanten ist für uns ein zentraler Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung. Wir fördern Beziehungen durch transparente Erwartungen und einen verbindlichen Verhaltenskodex. Ziel ist es, Risiken zu minimieren, die Resilienz der Lieferkette zu erhöhen und einen positiven sozialen Einfluss auszuüben.

Richtlinie	Zweck	Geltungsbereich
Code of Conduct	ethischen Grundsätze und rechtlichen Rahmenbedingungen, die das Verhalten aller Mitarbeitenden und Geschäftspartner von PTW leiten	alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Lieferanten von PTW weltweit

Ziele und Maßnahmen

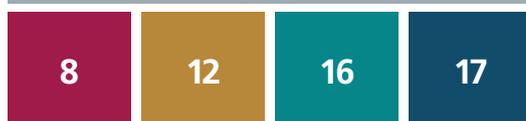
Ziele



Arbeitende in der Lieferkette

Sicherung fairer, sicherer und rechtskonformer Arbeitsbedingungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette durch enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und kontinuierliche Verbesserung der sozialen Standards

SDGs



Minimierung rechtlicher und regulatorischer Risiken in der Lieferkette

Stärkung langfristiger Partnerschaften mit Lieferanten

Förderung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten in der Wertschöpfungskette

Maßnahmen

Einführung eines Verhaltenskodex für Lieferanten mit Fokus auf Arbeitsrechte und Sicherheit



Unser Handeln basiert auf einem verantwortungsvollen ethischen Grundverständnis und entspricht stets den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen. Diese Prinzipien sind in unserem „Verhaltenskodex (Code of Conduct)“ formuliert und bilden die Grundlage für unser verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Handeln. Von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten erwarten wir das gleiche Grundverständnis. Zudem bestärken wir unsere Lieferanten, die Inhalte des Verhaltenskodex auch in ihren Lieferketten durchzusetzen. So trägt er zur Förderung einer nachhaltigen Wertschöpfungskette bei.

🔄 laufend | 📍 Standort: PTW weltweit

Kennzahlen

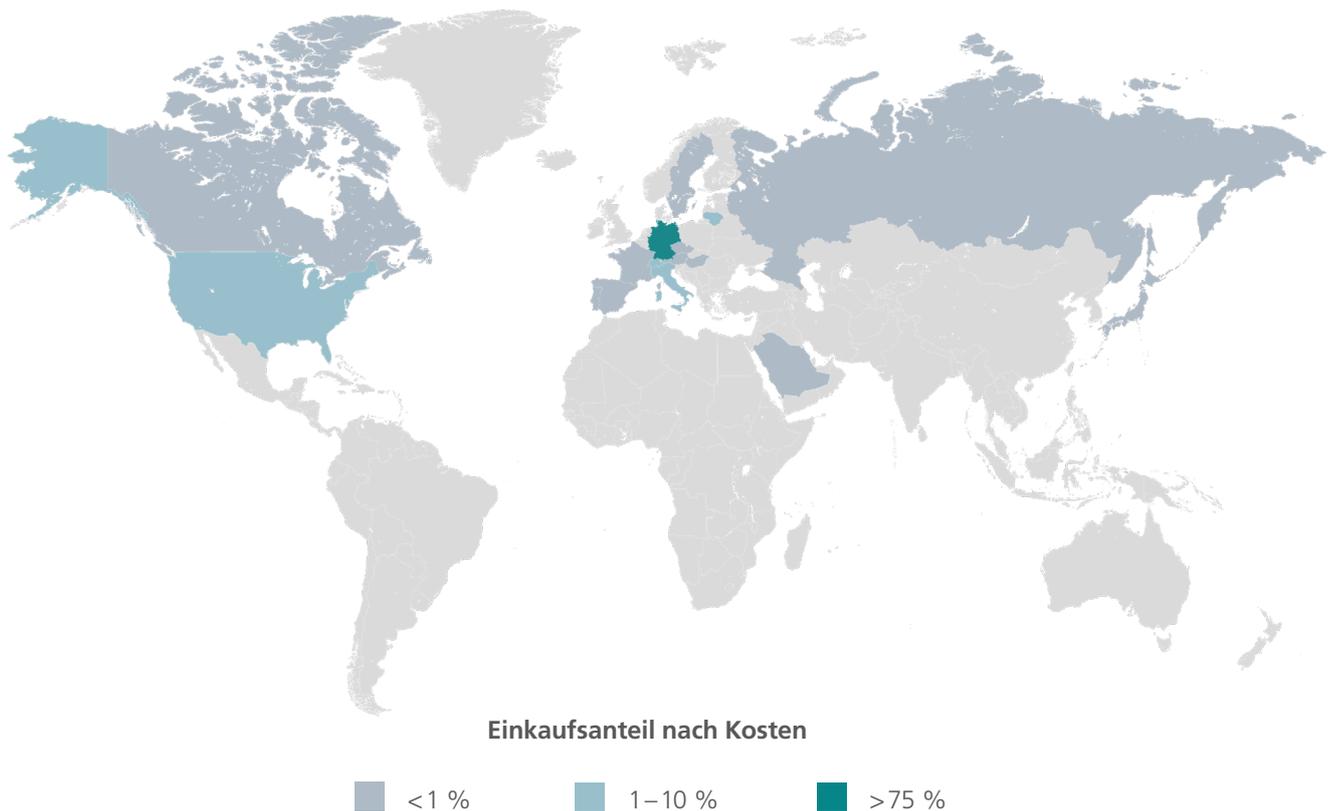


Abb 15: Stammsitz der PTW Tier 1 Lieferanten und Einkaufsanteil nach Kosten in 2024. 90 % der unserer Tier 1 Lieferanten haben ihren Sitz in Deutschland; insgesamt befinden sich 94 % in Ländern der Europäischen Union. Gemäß der aktuellen *FATF*- und *EU-Listen*, die Länder mit erhöhtem Risiko im Bereich Governance, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung identifizieren, befindet sich keiner unserer Lieferanten mit Sitz in einem als Hochrisikoland eingestuften Staat (Black oder Grey List). Zusätzlich wurden die Länder gemäß den Risikoanalysen von *ITUC* und *amfori* hinsichtlich Arbeitsrechten überprüft. Dabei befinden sich vier Lieferantenländer (0,5 % unserer Tier 1 Lieferanten) auf den entsprechenden Hochrisikolisten.

Verbraucher und Endnutzer

Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)



Chance	Erhöhte Kundenzufriedenheit und -treue
Chance	Innovation und Produktentwicklung
Positive Auswirkung	Wissensvermittlung, Globale Vernetzung der medizinischen Physik-Gemeinschaft

Interne Unternehmenspolitik

Unser Engagement für soziale Verantwortung spielt eine zentrale Rolle in unserer Unternehmenspolitik. Wir wahren Transparenz, Integrität und Verantwortung. Dabei stellen wir sicher, dass alle Vorschriften eingehalten werden und streben danach, diese zu übertreffen. Patientensicherheit ist für uns ein zentraler Bestandteil unserer Verantwortung, den wir durch strenge Qualitätsstandards und verlässliche Prozesse sicherstellen. Wir priorisieren soziale Gerechtigkeit, Inklusion und das Wohlergehen bei unseren Kunden und Partnern sowie in der Gesellschaft insgesamt. Mit Blick auf die Zukunft möchten wir unsere Rolle als verantwortungsvoller Geschäftspartner stärken, inklusive Praktiken fördern und durch unsere Tätigkeiten, Produkte und Kooperationen zur gesellschaftlichen Entwicklung beitragen.

Richtlinie	Zweck	Geltungsbereich
<i>Umweltpolitik</i>	ökologische Verantwortung systematisch in alle Unternehmensprozesse integrieren	PTW Freiburg & Umkirch
<i>Nachhaltigkeits-Leitbild</i>	Nachhaltigkeit als zentrale Unternehmensverantwortung	PTW weltweit
ISO 13485 Zertifizierung	Sicherstellen, dass Medizinprodukte sicher, wirksam und gesetzeskonform entwickelt, hergestellt und vertrieben werden.	PTW Freiburg & Umkirch
ISO 9001 Zertifizierung	Erhöhung der Kundenzufriedenheit, kontinuierliche Verbesserung der Prozesse und konsistente und gesetzeskonforme Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen	QRM

Ziele und Maßnahmen

Ziele



Verbraucher und Endnutzer

Stärkung von Vertrauen, Transparenz und Kundenbindung durch gezielte Kommunikation über Nachhaltigkeitsmaßnahmen und kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte und Services.

Erhöhte Transparenz und Glaubwürdigkeit durch Sichtbarkeit unserer Aktivitäten – ermöglicht durch verbesserte Kommunikation und Berichterstattung.

Kompetenz der Endnutzer:innen im sicheren Umgang mit Dosimetrieprodukten stärken durch gezielte Schulungsangebote und praxisnahe Informationsmaterialien.

SDGs

4

9

12

17

Maßnahmen

Monatliche Veröffentlichung eines Beitrags zu Nachhaltigkeitsthemen auf LinkedIn



Wir veröffentlichen jeden Monat mindestens einen Post zu Nachhaltigkeitsthemen bei PTW auf unseren offiziellen Unternehmensaccount bei LinkedIn.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: PTW weltweit

Einführung einer Nachhaltigkeitsseite auf der Unternehmenswebsite



2024 haben wir eine Nachhaltigkeitsseite auf unserer Unternehmenswebseite eingefügt. Seither updaten wir diese mit aktuellen Zahlen und Informationen zum Thema Nachhaltigkeit bei PTW.

● abgeschlossen | 📍 Standort: PTW weltweit

Erstellung eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichts ab 2023



Dies ist einer unserer jährlichen Nachhaltigkeitsberichte, die Einblick über unsere Ziele und Zielerreichung, Maßnahmen und Kennzahlen geben. Der Geltungsbereich des Berichts wird kontinuierlich ausgeweitet.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: PTW weltweit

Angebot von Schulungen für Endnutzer:innen durch die PTW Dosimetry School



Die Dosimetry School wurde 2014 von PTW gegründet und bietet praxisnahe und theoretische Kurse zur klinischen Dosimetrie zum Selbstkostenpreis an. Sie fördert den internationalen Austausch und den Aufbau von Netzwerken innerhalb der Medizinphysik. Geplant ist die Erweiterung um digitale Kursangebote, um weltweit Fachleute zu erreichen und dezentrale Kurse sowie ein Ausbilder-Programm Zugang zu praxisrelevanter Fortbildung zu ermöglichen.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: PTW weltweit

Technical Training weeks



Dabei handelt es sich um Trainings für Applikations-Spezialisten. Diese sollen nach unserem zertifizierten Training in der Lage sein, beim Kunden vor Ort Fehlerdiagnose, Service und kleine Reparaturen durchzuführen. Somit steht das Produkt dem Kunden durch regelmäßigen Service vor Ort immer in Top-Zustand zur Verfügung und muss nicht in jedem Fall zur Fehlerdiagnose und Reparatur nach Freiburg geschickt werden.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: PTW weltweit

Unterstützung von Bildungsprojekten



PTW unterstützt verschiedenen Bildungsprojekte, die sich mit dem Thema medizinische Physik auseinandersetzen. Darunter das South Asia Centre for Medical Physics and Cancer Research (SCMPCR) in Bangladesch und die IAEA-Initiative Rays Of Hope.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: PTW weltweit

Kennzahlen

Kennzahlen zur Belegschaft des PTW-Konzerns 2024



7 Kurse

Dosimetry School 2024: 7 Kurse mit fast 100 Teilnehmenden allein in Deutschland



50

Technical Training weeks: Schulung von mehr als 50 Anwendungsspezialisten weltweit in über 250 Schulungsstunden





Governance - Unternehmensführung

Unsere Vision

Wir verstehen nachhaltige Unternehmensführung als Fundament der Zukunft von PTW – sie prägt, wie wir Ressourcen managen, mit Mitarbeitenden, Lieferanten und Kunden interagieren und ökologische sowie soziale Verantwortung wahrnehmen. Unser Ziel ist es, Transparenz, ethische Entscheidungsfindung und langfristige Resilienz zu stärken. Wir setzen auf verantwortungsbewusste Innovation in der Strahlungsdosimetrie, um sowohl unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren als auch den gesellschaftlichen Nutzen nachhaltig zu steigern.

Im Rahmen dieser Vision verpflichten wir uns, lokale Initiativen stärker zu unterstützen, Menschen- und Umweltrechte entlang unserer Lieferkette zu fördern und durch Bildung Bewusstsein zu schaffen.

Wir möchten unseren Verhaltenskodex weiter stärken, mit ethisch und ökologisch engagierten Lieferanten zusammenarbeiten und für unsere Endnutzer eine robuste Daten- und Informationssicherheit gewährleisten, um Vertrauen und Verantwortlichkeit auf allen Ebenen zu fördern.

Unsere Vision steht im Einklang mit den folgenden Zielen der 17 Ziele nachhaltigen Entwicklungsziele (*Sustainable Development Goals – SDGs*), die von den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 verabschiedet wurden.



Wesentliche Auswirkungen, Risiken & Chancen (IROs)



Chance	Erhöhte Innovation und Produktivität	
Risiko	Strengere regulatorische Anforderungen (CSRD, EU-Taxonomie)	
Risiko	Geopolitische Abhängigkeiten und Marktvolatilität	
Risiko	Eingeschränkte Nachvollziehbarkeit in der Lieferkette	

Interne Unternehmenspolitik

Bei PTW stellen wir uns eine Zukunft vor, in der Nachhaltigkeit fest in unsere Unternehmensführung integriert ist. Wir streben danach, über gesetzliche Anforderungen hinaus zu gehen und uns als Vorreiter für nachhaltige Praktiken in unserer Branche zu positionieren.

Die Einhaltung strenger Umwelt- und Qualitätsstandards, einschließlich der neu erhaltenen EMAS-Validierung und der ISO-Zertifizierungen, spiegelt das Engagement von PTW wider, hohe Betriebsstandards aufrechtzuerhalten und gleichzeitig die ökologischen Auswirkungen zu minimieren.

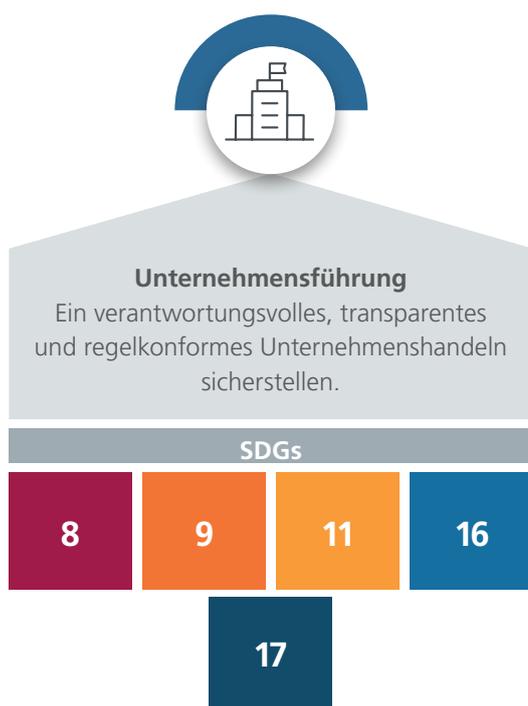
Durch die strikte Einhaltung von Vorschriften, ein robustes Risikomanagement und eine tief verwurzelte Kultur der kontinuierlichen Verbesserung erfüllt PTW nicht nur mehr als seine aktuelle Umweltverantwortung, sondern ebnet auch den Weg für eine noch nachhaltigere und widerstandsfähigere Gesellschaft.

Richtlinie	Zweck	Geltungsbereich
BV Gewinnbeteiligung	Mitarbeitenden am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beteiligen und dadurch Motivation, Leistungsbereitschaft und Identifikation mit PTW stärken	alle Arbeitnehmer des Betriebs
IT-Benutzerrichtlinie/IT-User Policy	verbindliche Regeln für den sicheren und gesetzeskonformen Umgang mit IT-Systemen	Alle Mitarbeitenden der PTW Freiburg GmbH
Rahmen-BV IT-Systeme	verbindliche Leitlinien für die Einführung und Nutzung von IT-Systemen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu stärken, die Informationssicherheit zu gewährleisten und den Missbrauch digitaler Technologien zu verhindern	Alle Arbeitnehmer der PTW Freiburg
Managementhandbuch	zentraler Leitfaden zur Sicherstellung einheitlicher, qualitätsgesicherter und gesetzeskonformer Geschäftsprozesse – einschließlich Umweltmanagement, Compliance und kontinuierlicher Verbesserung	Standorte der PTW Freiburg (Freiburg & Umkirch)
Antikorruptionsrichtlinie	Antikorruptionsgesetze aller Länder einhalten, in denen PTW tätig ist oder tätig werden will	PTW Freiburg & Umkirch
<i>Umweltpolitik</i>	ökologische Verantwortung systematisch in alle Unternehmensprozesse integrieren	PTW weltweit

Richtlinie	Zweck	Geltungsbereich
<i>Nachhaltigkeits-Leitbild</i>	Mitarbeitenden am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens beteiligen und dadurch Motivation, Leistungsbereitschaft und Identifikation mit PTW stärken	alle Arbeitnehmer des Betriebs
EMAS Validierung	systematische und transparente Verbesserung der Umweltleistung	PTW Freiburg & Umkirch
ISO 14001 Zertifizierung	Umweltrisiken systematisch identifizieren, steuern und reduzieren	PTW Freiburg & Umkirch
ISO 13485 Zertifizierung	Sicherstellen, dass Medizinprodukte sicher, wirksam und gesetzeskonform entwickelt, hergestellt und vertrieben werden.	PTW Freiburg & Umkirch
ISO 9001 Zertifizierung	Erhöhung der Kundenzufriedenheit, kontinuierliche Verbesserung der Prozesse und konsistente und gesetzeskonforme Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen	QRM

Ziele und Maßnahmen

Ziele



Qualitäts- und Umweltstandards sicherstellen durch zertifizierte Managementsysteme.

Datensicherheit gewährleisten und sensible Informationen schützen.

Risiken systematisch managen und frühzeitig erkennen.

Gesellschaftliches Engagement zeigen durch gezielte Spendenaktivitäten.

Qualitätsmanagementsystem



PTW Freiburg & Umkirch ist nach ISO 13485:2016 zertifiziert, was unser Engagement für die Einhaltung hoher Standards bei der Herstellung medizinischer Geräte bestätigt. QRM hat ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2015.

🔄wiederholend | 📍 Standort: Freiburg, Umkirch und QRM

Umweltmanagementsystem



2024 haben wir ein Umweltmanagementsystem implementiert welches seit Oktober 2024 nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) validiert ist. Die EMAS-Validierung geht über die ISO 14001-Zertifizierung hinaus, was bedeutet, dass wir diese ebenfalls erfolgreich erhalten haben. Diese Zertifizierungen sind wichtige Meilensteine auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und spiegeln unser Engagement für Qualität, Sicherheit und Umweltverantwortung in unseren Betrieben wider.

🔄wiederholend | 📍 Standort: Freiburg und Umkirch

Risikomanagementprozess



Das Führungsteam von PTW ist für die Bereitstellung von Ressourcen und qualifiziertem Personal zur Implementierung und Überwachung von Risikomanagementprozessen verantwortlich. Dazu gehört die Festlegung von Risikoakzeptanzkriterien und die regelmäßige Überprüfung der Eignung dieser Prozesse. Unser Risikomanagementansatz ist dokumentiert und gewährleistet einen systematischen und strukturierten Umgang mit potenziellen Risiken.

🔄wiederholend | 📍 Standort: PTW weltweit

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess



PTW unterhält zwei grundlegende kontinuierliche Verbesserungsprozesse (KVPs): den vertikalen KVP und den horizontalen KVP. Beim vertikalen KVP definiert die Unternehmensleitung Richtlinien für Prozesse, stellt die erforderlichen Ressourcen bereit, überwacht diese Prozesse durch regelmäßige Managementüberprüfungen und legt Korrekturmaßnahmen fest. Der horizontale KVP stellt sicher, dass die Kundenanforderungen durch unsere Prozesse erfüllt werden, was zu Produkt- und Serviceergebnissen führt. Rückmeldungen von Kunden, einschließlich Zufriedenheit, Beschwerden und Produktbeobachtungen, führen zur Neudefinition oder Verbesserung dieser Prozesse.

🔄wiederholend | 📍 Standort: Freiburg, Umkirch, QRM

Schutz von Hinweisgebern (Whistleblowers)



PTW hat einen Meldekanal gemäß dem Whistleblower Protection Act eingerichtet, um Personen zu schützen, die Gesetzesverstöße oder schwerwiegendes Fehlverhalten melden. Mitarbeitende, die im Laufe ihrer Arbeit von solchen Vorfällen erfahren, können diese sicher und anonym melden und sind vor Diskriminierung aufgrund ihrer Handlungen geschützt. Das Portal wird von einer unabhängigen Partei verwaltet, um Neutralität und Datenschutz zu gewährleisten. Detaillierte Informationen oder die Möglichkeit zur Meldung finden sich im PTW-Whistleblower-Portal unter: ptwdosimetry.hinweisgeberportal-mittelstand.de

🔄abgeschlossen | 📍 Standort: PTW weltweit

Einführung eines Verhaltenskodex (Code of Conduct)



Unser Handeln basiert auf einem verantwortungsvollen ethischen Grundverständnis und entspricht stets den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen. Diese Prinzipien sind in unserem „Verhaltenskodex“ formuliert und bilden die Grundlage für unser verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Handeln. Im Verhaltenskodex werden die folgenden Themen wie Einhaltung von Gesetzen, Verhinderung von Korruption, Fairer Wettbewerb, Datenschutz, Ausfuhrkontrolle, Gesundheit und Sicherheit, Vergütung und Arbeitszeiten, Einhaltung der Menschenrechte, Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen, Förderung von Vielfalt und Diversität, Chancengleichheit, Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie Umgang mit Konfliktmineralien adressiert. Die Inhalte gelten in allen Niederlassungen und Geschäftseinheiten unseres Unternehmens. Von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten erwarten wir das gleiche Grundverständnis. Zudem bestärken wir unsere Lieferanten, die Inhalte des Verhaltenskodex auch in ihren Lieferketten durchzusetzen. So trägt er zur Förderung einer nachhaltigen Wertschöpfungskette bei.

● abgeschlossen | 📍 Standort: PTW weltweit

Finanzielle Unterstützung von Projekten



2024 sponsorte PTW zum achten Mal den **Dietrich Harder Master's Thesis Award**. Dieser mit 1.000 Euro dotierte Preis wird auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik (DGMP) verliehen und würdigt herausragende wissenschaftliche Arbeiten in der medizinischen Strahlenphysik.



Seit 2020 unterstützen die Einnahmen unseres Schwarzwaldkalenders Schulungs- und Bildungsaktivitäten des **South Asia Centre for Medical Physics and Cancer Research (SCMPCR) in Bangladesch**, das Medizinphysiker in Südasien, Europa, Afrika und Südamerika erreicht.



Im Rahmen unseres CleanUpDays im September 2024 unterstützte PTW das Bildungsprojekt **„Worldcleanup macht Schule“** mit einer Spende. Es ermöglicht Schulklassen selbst Cleanups durchzuführen und vermittelt durch Bildungskampagnen ein Bewusstsein für die Müll-Trennung sowie Wissen über das Thema Recycling und Kreislaufwirtschaft.

🔄 wiederholend | 📍 Standort: PTW weltweit



Partnerschaft mit IAEA



Im September 2024 haben wir eine Partnerschaft mit der IAEA geschlossen, um ihre Aufgabe zu unterstützen, die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Dosimetrie und Qualitätssicherung für Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen zu verbessern. Diese Partnerschaft ist Teil der IAEA-Initiative Rays Of Hope, die darauf abzielt, den Zugang zu qualitativ hochwertiger Strahlenmedizin in diesen Regionen zu verbessern.

🔄wiederholend | 📍Standort: PTW weltweit

Lieferantenbewertung



Im Rahmen unserer kontinuierlichen Bemühungen, höchste Qualitätsstandards und Effizienz in unserer Lieferkette sicherzustellen, bewerten wir unsere Lieferanten anhand der Kriterien Qualität, Termintreue, Mengentreue, gültige Qualitätszertifikate (ISO9001/ ISO13485) und gültige Umweltzertifikate (ISO 14001/EMAS).

🔄wiederholend | 📍Standort: PTW weltweit

Kennzahlen



0

Bestätigte Korruptionsfälle



0

Whistleblower-Meldungen



0

bestätigte
Informationssicherheitsvorfälle



Nachhaltigkeit bei PTW

Unser Engagement für ökologische und soziale Verantwortung spielt eine zentrale Rolle in unserer Unternehmenspolitik. Unsere Bemühungen zur Analyse und Reduzierung von CO₂-Emissionen mit dem klaren Ziel, bis 2030 CO₂e-Neutralität zu erreichen (Scope 1 & 2), zeigen eine proaktive Haltung im Umgang mit den Herausforderungen des Klimawandels. Die Einhaltung strenger Umwelt- und Qualitätsstandards, einschließlich der neu erhaltenen EMAS-Validierung und der ISO-Zertifizierungen, spiegelt das Engagement von PTW wider, hohe Betriebsstandards aufrechtzuerhalten und gleichzeitig die ökologischen Auswirkungen zu minimieren.

Darüber hinaus legt PTW großen Wert auf soziale Verantwortung, mit Initiativen, die darauf abzielen, ein unterstützendes und gerechtes Arbeitsumfeld zu schaffen, Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern und kontinuierliches Lernen und persönliche Entwicklung zu unterstützen. Durch die strikte Einhaltung von Vorschriften, ein robustes Risikomanagement und eine tief verwurzelte Kultur der kontinuierlichen Verbesserung erfüllt PTW nicht nur seine aktuelle Umweltverantwortung, sondern ebnet auch den Weg für eine noch nachhaltigere und widerstandsfähigere Gesellschaft.

PTW Freiburg GmbH
Lörracher Str. 7
79115 Freiburg · Germany
Phone +49 761 49055-0
Fax +49 761 49055-70
info@ptwdosimetry.com

ptwdosimetry.com

© PTW. All Rights Reserved. Specifications subject to change without prior notice.
All trademarks mentioned in this document are the property of their respective owners.
D425.210.05/00 2025-10

PTW THE
DOSIMETRY
COMPANY